

# Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461  
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Januar  
2022



Amtliches  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Pettendorf  
ab Seite 7

## PettenDorfladen



Angebot wird erweitert:  
Ab sofort gibt es auch viele  
Rewe-Produkte. *Seiten 4 und 5*

## Kochen unter 50



Andreas Gröber liefert  
das Rezept: Walnussbrot  
mit Sauerteig *Seite 6*

## Feuerwehr Pettendorf



Feuerwehrverein finanziert  
Ausrüstung für die  
Einsatzkräfte. *Seite 22*



## Übungsleiter gesucht!

Die Rückenfit-Abteilung sucht dringend eine/n Übungsleiter/in. Die Abteilung Rückenfit ist abwechslungsreich und für jedes Alter offen. Der Fokus liegt auf ausgewogener und vielseitiger Allround-Fitnessgymnastik mit u. a. Rückenschule, BBP, Beckenboden-Training und Wirbelsäulengymnastik. Trainiert wird in der Pettendorfer Schulturnhalle immer dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr und von 20.00 bis 21.00 Uhr.

### Nähere Infos gibt es bei:

Rita Maier unter (09409) 2277 oder Sabine Liebl unter (09409) 861303 oder unter [rueckenfit@tsv-adlersberg.de](mailto:rueckenfit@tsv-adlersberg.de) Sabine Liebl



### Gib Deiner Trauer Raum...

im Trauercafé  
"Lebensblüte"  
am **Samstag,**  
**26. Februar 2022**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Pfarrheim Pettendorf  
Martin-Klob-Straße 6

## Gottesdienst für alle Liebenden

Zum Fest des Hl. Valentin findet am  
**Sonntag, 13. Februar,**  
um 18 Uhr  
in der Adlersberger Kirche ein Gottesdienst für alle Liebenden statt. Fühlen Sie sich eingeladen, gemeinsam diesen Gottesdienst zu feiern.  
**Ihre Pfarreiengemeinschaft**



Dr. med. Johannes Schmid (links) und Dr. med. Andreas Hochreiter (rechts) haben sich in der neuen Praxis schnell eingelebt.

## Der Umzug ist geschafft: Hausarztpraxis jetzt im Ärztehaus

Ins neue Pettendorfer Ärztehaus in der Schlossstraße kommt endlich Leben. Anfang Januar haben Dr. med. Johannes Schmid und Dr. med. Andreas Hochreiter mit ihrer Hausarztpraxis im Erdgeschoss Quartier bezogen und stehen ihren Patienten ab sofort in neuen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Für das Ärzteteam ist der Umzug ein Neubeginn mit viel mehr Platz in schönen und hellen Räumen. „Wir sind sehr glücklich über die neue Praxis, die jetzt viel großzügiger geschnitten und auch behindertengerecht ist“, schwärmt Dr. Schmid. Die Zimmer wurden nicht nur mit neuem Mobiliar ausgestattet, sondern auch in punkto medizintechnischer Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht, betonen Dr. Schmid und Dr. Hochreiter.

Die Praxis am Rand des Pettendorfer Gewerbegebiets verfügt jetzt unter anderem über insgesamt vier Behandlungszimmer, einen EKG-Raum, einen Ultraschall-Raum,

einen Verbandsraum und ein kleines Labor. Herzstück der Praxis ist der Empfangsbereich mit einer ebenso hellen wie großzügigen Rezeption. Einzig und allein die vielen Wände der Praxis sind noch etwas kahl, aber auch das wird sich bald ändern, versichert Dr. Johannes Schmid, denn: Bilder aus der Gemeinde werden die Wände künftig dekorieren und die Räume komplett machen.

Ob Ultraschall, Akupunktur, Reiseimpfungen oder Krebsvorsorge für Männer: Selbstverständlich bietet das Team der Hausarztpraxis auch in den neuen Räumlichkeiten weiterhin alle Leistungen an, die die Patienten schon seit Jahren gewohnt sind und schätzen. Darüber hinaus ist die Arztpraxis seit vergangenem Jahr Akademische Lehrpraxis der Universität Regensburg. Das bedeutet, dass in Pettendorf künftig Medizinstudenten während ihres Studiums im Rahmen von Praktika ausgebildet werden.

Claudia Kreissl



## Schnelles Internet ohne Kabel! Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

**Unser Tarif für Sparfüchsel!**  
Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.  
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

**Sie möchten mehr?**  
Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.  
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der [schnellenwelle.de](http://schnellenwelle.de)  
Genias Internet • Stefan Englhardt • Tel. 0941 9427980 • [info@genias.net](mailto:info@genias.net) • [www.genias.net](http://www.genias.net)

## Das nächste

# Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

**25. Februar**

Annahmeschluss

für Anzeigen und

Textbeiträge

ist am Dienstag,

**15. Februar.**

## Impressum

Kontaktadresse:  
Pettendorf aktuell  
Claudia Kreissl  
Thon-Dittmer-Str. 1  
93186 Pettendorf  
Telefon: (0 94 09) 14 61  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl  
Auflage: 1700 Stück  
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats  
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch  
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting  
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Winterliche Hangerkapelle

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.

# Vor 20 Jahren: Gemeinde gibt sich Leitbild

An ein besonderes Jubiläum möchten wir, die Vorsitzenden des Umweltforums, in der ersten Ausgabe von **Pettendorf aktuell** im Jahr 2022 erinnern. Denn vor 20 Jahren hat sich die Gemeinde Pettendorf zum ersten Mal in ihrer Geschichte ein Leitbild gegeben. Die Mitglieder des damaligen Umweltforums hatten dieses Leitbild in einem breiten Bürgerdialog erarbeitet, bevor es vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Es sollte ein beständiger Wegweiser im Entwicklungsprozess hin zu einer lebenswerten Gemeinde sein.

Zehn Jahre später wurde damit begonnen, das Leitbild fortzuschreiben. In einem aufwendigen Prozess arbeiteten erneut sehr viele und ganz unterschiedliche Menschen am neuen Leitbild Pettendorf 2030 mit, das schließlich 2014 vom Gemeinderat verabschiedet wurde und seitdem als Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Gemeinde dienen soll.

Mit Blick auf dieses Jubiläum schätzen wir an Pettendorf, dass diese Gemeinde noch landschaftlich schöne dörfliche Strukturen aufweist und freuen uns über das eifrige Bürgerengagement, das sich insbe-



So sieht das Titelbild der 18-seitigen Leitbilds der Gemeinde aus.

sondere auch bei der Entwicklung des Dorfladens gezeigt hat.

Auch im Jahr 2022 und gerade jetzt, da der Klimawandel sich noch heftiger zeigt, stehen wir zu unserem Pettendorfer Leitbild, aus dem wir hier ein paar Auszüge benennen:

✓ Maßstab unseres Handelns ist der

nachhaltige, respektvolle und schonende Umgang mit unseren Lebensgrundlagen.

✓ Wir orientieren uns am Nachhaltigkeitsgedanken und erhalten damit das charakteristische, kleinteilig gegliederte, durch die Landwirtschaft geprägte Landschaftsbild

und bewahren dadurch die Identität unserer Ortschaften in der Gesamtgemeinde Pettendorf.

✓ Wir wollen, dass unsere Gemeinde moderat wächst und dabei das attraktive Erscheinungsbild und der ländliche Charakter erhalten bleiben.

✓ Im Hauptort Pettendorf die funktionale Vielfalt im Dienstleistungs- und Versorgungsbereich erhöhen.

✓ Wir wollen uns bewusst machen, dass auch der ungehemmte Flächenverbrauch und die fortschreitende Bodenversiegelung zum Klimawandel beitragen und die Themen Bodenversiegelung und Flächenverbrauch bei unseren (öffentlichen und privaten) Entscheidungen stärker berücksichtigen.

✓ Unsere Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger und deren Bereitschaft, das gemeindliche Leben mitzugestalten. Daher ist Bürgerbeteiligung und Bürgermitwirkung ein zentraler Baustein des kommunalen Lebens in Pettendorf.

Evi Sturm und Christian Wensauer  
Vorsitzende Umweltforum  
Pettendorf

**JUR Automobile**  
Ihr spezialisierter Fachbetrieb für AUDI, VW, SEAT und SKODA

Wir machen, dass es fährt.

10  
Jahre

Pettendorf - Schlossstraße 28 - Tel. 09409/ 869445 - [info@jura-automobile.de](mailto:info@jura-automobile.de) - [www.juraautomobile.de](http://www.juraautomobile.de)

## Wir stellen ein und bilden aus



### Kfz-Mechatroniker/in

Ein Fahrzeug ist mehr als ein fahrbarer Untersatz, vollgepackt mit modernster Mechatronik. Durch so viel Technik muss Mann oder Frau erstmal durchsteigen! Aber kein Problem für Dich als Kraftfahrzeugmechatroniker/in. Du wirst Allroundexperte für die Reparatur, Instandhaltung und Qualitätssicherung von Fahrzeugen.

### Automobilkaufmann/-frau

In der Ausbildung zum Automobilkaufmann/-frau verbringst Du Deinen Tag umgeben von Neu- und Gebrauchtwagen. Du führst Beratungsgespräche und klärst die Finanzierungsart. Du bist verantwortlich für die Bestellung, die Organisation und den Verkauf von Fahrzeugen. Du wirst also ein echter Allrounder in Sachen Fahrzeuge.



- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing

**BOSCH**  
Kraftfahrzeug-  
Ausrüstung



## PettenDorfladen



# Nachhaltig einkaufen vor Ort

Der Klimawandel stellt uns vor eine existentielle Herausforderung – die Erde heizt sich im Rekordtempo auf. Einer der Gründe ist unser Lebensstil. Noch lässt sich das Schlimmste verhindern – wenn politisch die Weichen gestellt werden und jede\*r seine persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz in den Griff bekommt. Letzteres muss kein Verzicht sein, denn weniger ist oft mehr. Und viele kleine Schritte summieren sich.

In Deutschland sind 2018 laut Umweltbundesamt 18,9 Millionen Tonnen Verpackungsabfall angefallen. Das sind mehr als 227 Kilogramm pro Kopf und Jahr. Auf den privaten Endverbraucher entfallen davon rund 108 Kilogramm Verpackungsmüll.

Verpackungsmüll, der schon in der Herstellung Energie benötigt und Ressourcen verschwendet, um kurz darauf als Müll zu enden. Hier kann man gut Energie einsparen, indem man das Verpackungsmaterial erst gar nicht entstehen lässt. Ein kleiner Beitrag für den Klimaschutz und Umweltschutz ist also: Unnötiges Verpackungsmaterial vermeiden. Und das erreicht man durch unverpacktes Einkaufen. Dafür muss man nicht mal in die Stadt fahren.

Denn der PettenDorfladen hat neben seinem regionalen Angebot einen gut sortierten und ansprechend präsentierten Bereich von selbstabfüllbaren Waschmitteln über biozertifiziertes Getreide, Reis und Nudeln bis hin zu Trockenfrüchten. Zugegeben, der Einkauf bedarf ein bisschen Organisation. Ich muss



Im Unverpackt-Bereich im PettenDorfladen wird selbst abgefüllt

meine Leinenbeutel, Twist-off-Gläser, Frischhaltedosen vor dem Einkauf einpacken. Ich habe mir inzwischen angewöhnt meine Mehrwegverpackungen im Einkaufskorb zu lassen, dann steht schon alles für den nächsten Einkauf bereit. Mit der Zeit gewöhnt man sich daran und es wird zur Normalität.

Damit gebrauchte, leere Twist-Off-Gläser wie neu ausschauen, bediene ich mich eines kleinen Tricks um lästige Klebeetiketten zu entfernen:

Ich stelle mir eine Paste aus halb Pflanzenöl, halb Natron her (gibt es beides unverpackt im PettenDorfladen), verteile die Paste auf dem Etikett, lasse kurz einwirken und ziehe dann das Etikett ab. Sollten noch Klebstoffreste übrig sein, kann das Natron-Ölgemisch einfach mit dem Spüllappen verrieben werden. Und schon schaut mein Glas aus wie neu und ich kann es wunderbar mit den Köstlichkeiten des Dorfladens befüllen.



In diese Behältnisse können Unverpackt-Produkte abgefüllt werden

Besonders Spaß macht Klimaschutz dann, wenn man anfängt Drogerieartikel selbst herzustellen oder einzukochen, wie zu Omas Zeiten. Auch hier wird Verpackung und Transport eingespart und der Verbraucher entscheidet selbst über die Inhaltsstoffe.

Freundlicherweise stellt die Gemeindebücherei Pettendorf dem Dorfladen aus der „Bienenbibliothek“-Literatur zur Verfügung. So liegen demnächst Bücher im Unverpacktbereich auf, die viele Do-It-Yourself-Rezepte enthalten. Wenn Sie dann wissen wollen, welche fünf Hausmittel eine Drogerie ersetzen können und was Sie damit zaubern können, blättern Sie mal darin! Natürlich erhalten Sie die Hausmittel alle im PettenDorfladen – und noch dazu ganz verpackungsfrei.

Gaby Vetter-Löffert



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: [info@tassilounger.de](mailto:info@tassilounger.de)

Web: [www.praxis-tassilounger.de](http://www.praxis-tassilounger.de)

SEELE · KÖRPER · GEIST

## Bäckerei - Café

# FREISLEBEN

Blumenstraße 6  
93186 Reifenthal  
Tel. 0 94 04 / 21 43

Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00

Di. 7.00 - 12.00

Mi - Fr. 7.00 - 12.00

und 14.30 - 18.00

Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:  
Bäckerei - Cafe  
Herrichstraße 1  
Tel. 09 41 / 5 12 05



## PettenDorfladen



# Warenangebot wird deutlich erweitert

Das erste Weihnachtsgeschäft und der erste Jahreswechsel in der noch jungen Geschichte des PettenDorfladens sind gemeistert - jetzt stehen die nächsten Schritte an. Der wichtigste davon: Das Warenangebot wird erheblich ausgebaut und viele Produkte können jetzt zu deutlich günstigeren Preisen angeboten werden. „Damit können wir jetzt viel mehr Kundenwünsche erfüllen“, freut sich Marktleiter Alex Beer.

Möglich wird das, weil mit Rewe-Nahkauf ein neuer Lieferant hinzugewonnen wurde, über den dem PettenDorfladen grundsätzlich das komplette Rewe-Angebot zur Verfügung steht, inklusive der preisgünstigen „Ja!“-Produkte von Rewe. Unsere treuen Kunden haben diese Umstellung sicher schon bemerkt: Denn in den letzten Tagen wurde der Laden umgebaut und die Regalkapazität deutlich erweitert. Insgesamt stehen jetzt 80 Prozent mehr Regalflächen zu Verfügung, darunter zwei neue energiesparende Kühlregale. Unter anderem wird es künftig auch Zeitungen und Zeitschriften geben.

Besonders wichtig ist es dem Team des PettenDorfladens, die zusätzlichen Regalflächen mit Produkten zu füllen, die sich die Kunden wünschen. Wer also gerne bestimmte Produkte im PettenDorfladen kaufen würde, sollte das entweder auf den im Eingangsbereich des Ladens ausliegenden Wunschlisten vermerken oder ganz einfach direkt das Verkaufspersonal ansprechen. Im PettenDorfladen sind mittlerweile insgesamt 15 Voll- und Teilzeitkräfte beschäftigt, dazu kommen 16 kurzfristig beschäftigte Servicekräfte für die Abendöffnung im DEZENTRAL.

Mit der Angebotserweiterung unterstreicht der PettenDorfladen seine



Marktleiter Alex Beer ist jetzt Geschäftsführer der PettenDorfladen UG und freut sich über ein deutlich größeres Warenangebot.

Ausnahmestellung in der Region. Denn in der Gemeinde Pettendorf gibt es nicht nur den einzigen bürgerschaftlich finanzierten und organisierten Dorfladen im Landkreis Regensburg, sondern auch einen der größten Dorfläden in Ostbayern, wenn nicht im gesamten Freistaat. Um diese Investitionen sowie den damit verbundenen Ladenumbau finanziell zu unterstützen, soll es im Frühjahr eine neue Finanzierungsrunde mit Ausgabe von weiteren stillen Beteiligungen geben. Hier gibt es bereits einige Nachfragen, nachdem die stillen Beteiligungen im ersten Geschäftsjahr auf einen Summe von 100.000 Euro begrenzt war. Der PettenDorfladen arbeitet damit konsequent weiter an der Idee einer möglichst optimalen Versorgung der Bürger im Gemeindegebiet von Pettendorf - und hat darüber hinaus noch so viel mehr zu bieten: einen der größten Unverpackt-Bereiche im Landkreis Regensburg, ein attraktives und außergewöhnliches

Angebot an regionalen Erzeugnissen, ein eigenes MAC-Jeans-Outlet, das beliebte Tagescafé DEZENTRAL mit vielen schmackhaften Frühstücksangeboten und die Metzgerei Schuhbauer, einen anerkannten Metzgerei-Fachbetrieb, der auch viele Kunden aus angrenzenden Gemeinden nach Pettendorf zieht. Und ab Februar ist an zwei Tagen in der Woche auch wieder da-



Stellvertretende Marktleiterin Martina Mönicke im Bereich mit den regionalen Spezialitäten

für gesorgt, dass die Bürgerinnen und Bürger die Woche gepflegt ausklingen lassen können. Denn demnächst öffnet das DEZENTRAL am Freitag und Samstag auch abends wieder seine Pforten.

Nicht nur mit dem deutlich ausgebauten Warenangebot, auch organisatorisch macht der PettenDorfladen nun, nach den Monaten der Aufbauphase, den nächsten Schritt: Denn mit Gründung der PettenDorfladen UG vor einem Jahr hatte sich Norbert Meyer bereit erklärt, die Gesellschaft als Interims-Geschäftsführer zu leiten. Nachdem die Gesellschafterversammlung im Herbst einen Gesellschaftsrat gewählt hat, war es nun an der Zeit, die Führung der Gesellschaft an die hauptamtliche Leitung des Ladens zu übertragen. Das heißt, dass nun Marktleiter Alex Beer als neuer Geschäftsführer der PettenDorfladen UG fungiert.

Thomas Kreissl

### Öffnungszeiten

#### Dorfladen und Bäckertheke

Mo. bis Fr. 7 - 18.30 Uhr

Sa. 7 - 14.30 Uhr

#### DEZENTRAL Tagescafé

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr

#### DEZENTRAL Bar-Bistro

Fr. und Sa. 18.30 - 22 Uhr

(wg. Corona-Sperrstunde)

Unser Beruf ist einer der schönsten, die es gibt, denn wir sorgen dafür, dass Sie uns lächelnd wieder verlassen.



DR. MED. DENT. **JUDITH WEISS**  
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

[www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de](http://www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de)

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430

Die zuverlässige  
Schreinerei  
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI  
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219  
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de

# Kochen unter 50 - Vom Brot selber backen



Das Wort „Eigenbrötler“ beschreibt im allgemeinen Sprachgebrauch einen eher eigenwilligen Menschen, der manchmal recht isoliert vom Rest der Welt „sein eigenes Ding“ macht. Im ursprünglichen Sinn stammt es jedoch von der Eigenschaft ab, eben nicht Brot vom Bäcker zu kaufen - sondern sein „eigenes Brot“ zu backen.

Zum unvergleichlichen Genuss eines frischen Brotes aus dem eigenen Ofen kommt dann das genaue Wissen über die Zutaten, das teils umfangreiche „Handwerk“ und das erhabene Gefühl, ein wertvolles Lebensmittel autark herstellen zu können. Sauerteig gilt als historisch älteste Methode zur Lockerung von Backerzeugnissen. Sauerteigbrot bleibt lange frisch und gilt als weniger anfällig für Schimmel.

Dieses Brotrezept stammt aus dem Buch „Brot Backen in Perfektion mit Sauerteig“ von Lutz Geissler - und ich übernehme es eigentlich aufs Gramm genau. Die lange Rei-

fung von 24 Stunden sorgt für ein sehr bekömmliches Brot, saftig, locker, süßlich-herb und nussig. Im Gusseisentopf gebacken hat es eine krachend dicke Kruste.

Warum wird im Topf gebacken?

Der Topf wirkt wie ein „Ofen im Ofen“ und ist rundherum heiß. Er puffert die Temperatur, denn gerade in den ersten 10 Minuten braucht das Brot echte 230 °C Hitze, deshalb heizen wir auf 250 °C vor. Außerdem bleibt die vom Teig abgegebene Feuchtigkeit als Wasserdampf im Topf und sorgt für die wunderbare Kruste. Wenn an der Unterseite des Teiglings etwas Mehl haftet, klebt der Teig auch nicht am Topf fest. Der Topf muss nur richtig gründlich aufgeheizt sein.

Nach ca. 2/3 der Backzeit nimmt man den Deckel ab, damit man die Bräunung kontrollieren kann und das Brot nicht zu dunkel wird.

Mit einem dickwandigen Gusseisentopf bekommt man das beste Ergebnis. *Andreas Gröber*

Unser Rezeptvorschlag für den Monat Januar:

## Walnussbrot mit Sauerteig

### Zutaten für 1 Brotlaib (ca. 1 kg):

450 g Weizenmehl 550,  
115 g Roggenvollkornmehl,  
190 g Wasser, 12 g Salz,  
200 g roter Traubensaft,  
145 g Walnusskerne (grob  
gehackt), 17 g Weizensauerteig

### Teigzubereitung:

Denkbar einfach: alle Zutaten abwägen und entweder von Hand oder mit Maschine und Knethaken zu einer einheitlichen Masse vermischen. Den Teig vor dem An-trocknen geschützt (z. B. in einer Teigschüssel mit Deckel) 24 Std. bei Raumtemperatur (18 bis 20 °C) ruhen lassen.

Wichtig: nach 2-8 und nach 12-18 Std. wird der Teig jeweils gedehnt und gefaltet. Warum Dehnen und Falten? Weizen- und Dinkelteige entwickeln ihr Volumen durch ein „Gerüst“ aus Klebereiweiß, das durch die Gärgase der Sauerteighefen wie ein Ballon aufgeblasen wird. Das geschieht einerseits automatisch bei der langen Teigreifung, andererseits eben durch die mechanische Bearbeitung.

Wie geht Dehnen und Falten? Der Teig wird dabei von allen Seiten nacheinander in die Länge gezogen und wieder über sich selbst geschlagen. Einen weichen Teig lösen wir dazu in der Schüssel mit einer Teigkarte vom Schüsselrand, ziehen ihn etwas und falten ihn

über die Mitte hinweg zur anderen Seite. Dann drehen wir die Schüssel etwas und wiederholen den Vorgang vier bis fünfmal, bis eine komplette Runde absolviert ist. Nach der Reifung geben wir den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche und formen ihn schonend zu einer Kugel. Die vorhandene Luft sollte dabei im Teig erhalten bleiben. Den Teig dann auf ein bemehltes Tuch setzen und zurück in die Schüssel geben. Bei Raumtemperatur eine weitere Stunde reifen lassen.

### Backen:

Den Ofen mit dem Gusseisentopf darin (mitsamt Deckel) auf 250 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Ofen und Topf dabei gründlich erhitzen, bis sie wirklich diese Temperatur haben.

Topf aus dem Ofen nehmen und den Teigling möglichst rasch in den heißen Topf stürzen. Die Temperatur auf 230 °C reduzieren und das Brot mit Deckel 30 min. backen. Dann den Deckel abnehmen und das Brot je nach Ofen ca. 15 min. weiter backen, bis die gewünschte dunkelbraune Färbung erreicht ist. Wer eine glänzende Kruste haben möchte, kann das Brot nun noch mit etwas Wasser einsprühen. Das Brot aus dem Topf holen und auf einem Gitterrost auskühlen lassen.

### Einkaufsmöglichkeiten für dieses Rezept:

Zutaten sind im PettenDorfladen von regionalen Herstellern erhältlich, z. B. MeiWies Mehlprodukte aus Bioanbau in Kareth. Den Sauerteig lässt man sich entweder aus dem Bekanntenkreis schenken (bei vielen „wohnt“ einer im Kühlschrank) oder man stellt ihn nach

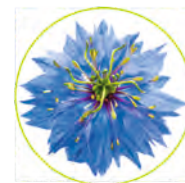
Anleitung von Lutz Geissler selber her: [www.ploetzblog.de](http://www.ploetzblog.de). Man braucht nur Mehl & Wasser - und einige Tage Zeit. Auf der Webseite gibt es auch eine Sauerteig-Börse. Dort findet man sogar einen Sauerteig aus unserem Postleitzahlengebiet.

Ergotherapie  Pettendorf

Ergotherapie und Neurofeedback  
für Kinder und Erwachsene

Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche möglich.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf  
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289  
[info@ergo-pettendorf.de](mailto:info@ergo-pettendorf.de) [www.ergo-pettendorf.de](http://www.ergo-pettendorf.de)



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: [www.krankengymnastik-kroneder.de](http://www.krankengymnastik-kroneder.de)

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 20

Januar 2022

Nummer 1

## Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung  
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

#### Anschrift:

**Gemeinde Pettendorf**  
Margarethenstraße 4,  
93186 Pettendorf

#### Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)  
Fax: 0 94 09 / 86 25 25  
E-Mail: [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de)  
Homepage: [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)  
E-Mail Bauhof: [Bauhof@pettendorf.de](mailto:Bauhof@pettendorf.de)

#### Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

#### Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

#### Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz PettenDorfladen)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,  
(keine Anlieferung während  
der Wintermonate möglich)

## Die Verwaltung

### Bürgermeister:

**Eduard Obermeier**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-10  
Mail: [obermeier@pettendorf.de](mailto:obermeier@pettendorf.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Geschäftsleiter:

**Martin Antretter**  
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Hauptverwaltung:

**Petra Schmid**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-12  
Mail: [schmid@pettendorf.de](mailto:schmid@pettendorf.de)

### Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17  
Mail: [j.mayer@pettendorf.de](mailto:j.mayer@pettendorf.de)

### Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Einwohneramt:

**Brigitte Mache**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-16  
Mail: [mache@pettendorf.de](mailto:mache@pettendorf.de)

### Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Finanzverwaltung:

**Martin Antretter**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Ordnungsamt:

**Emily Löffert**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-15  
Mail: [loeffert@pettendorf.de](mailto:loeffert@pettendorf.de)

### Kasse:

**Daniela Schmid**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-13  
Mail: [d.schmid@pettendorf.de](mailto:d.schmid@pettendorf.de)

### Simone Reisinger

Tel. 0 94 09 / 86 25-19  
Mail: [reisinger@pettendorf.de](mailto:reisinger@pettendorf.de)

### Bauverwaltung:

**Christian Putz**  
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14  
Mail: [putz@pettendorf.de](mailto:putz@pettendorf.de)

### Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21  
Mail: [schmidl@pettendorf.de](mailto:schmidl@pettendorf.de)

### Auszubildender:

#### Michael Kager

Telefon: 0 94 09 / 86 25-28  
Mail: [kager@pettendorf.de](mailto:kager@pettendorf.de)

### Jugendpfleger:

#### Claudia Bäumler

Tel. 01 70 / 9 83 90 64  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

#### Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

### Standesamt:

#### Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24  
Mail: [marktverwaltung@lappersdorf.de](mailto:marktverwaltung@lappersdorf.de)

### Bauhof:

#### Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48  
Mail: [bauhof@pettendorf.de](mailto:bauhof@pettendorf.de)

# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13. Januar 2022

**TOP 1: Planungskonzept "Reifenthal-Nord II";  
Vorstellung durch den Projektentwickler/Planer**

## Sachverhalt

Mit dem Wegfall des Nahversorgers in Pettendorf zum Jahresende 2019 entstand in der Gemeinde die unerfreuliche Situation, dass keine Nachfolge eines Betreibers am alten Standort gefunden werden konnte. Für alle Betreiber war der Standort in Pettendorf aufgrund seiner topographischen Lage nicht entwicklungsfähig. Alle Anfragen an Vollsortimenter oder Discounter blieben deswegen ergebnislos. Der Gemeinderat entschied sich deswegen, sowohl die Sicherung der Nahversorgung mit einem Dorfladen als auch die Wiederansiedlung eines Vollsortimenters an geeigneter anderer Stelle zu betreiben.

In Zusammenhang mit der Suche nach Entwicklungsflächen für einen Vollsortimenter wurden im Vorfeld verschiedene Flächen (insgesamt 3 Standortvorschläge) im Gemeindegebiet in Betracht gezogen und von der Regionalplanungsstelle der Regierung der Oberpfalz bewertet. Diese hielt nur den Standort nördlich von Reifenthal als mit der Landesplanung vereinbar. Hierfür muss aber das Anbinde-Gebot Beachtung finden, d.h. die Fläche zwischen einem Nahversorger und der bestehenden Wohnbebauung muss geschlossen werden. Hinzu kam im Frühjahr 2021 ein weiterer Standortvorschlag in Kneiting auf der Fl.Nr. 112, Gemarkung Kneiting. Die Fläche liegt gegenüber des Ortsbereiches Kneiting an der Straße „Zur Alten Mühle“. Auch diese Fläche wurde nochmal von der Regierung und den Fachstellen im Landratsamt in einem Fachstellen-Scoping bewertet, konnte aber wegen der Lage im Überschwemmungsgebiet nicht weiterverfolgt werden (siehe GRS TOP 4 vom 4.11.2021). Der Standort Reifenthal Nord wurde auch von den anderen beteiligten Fachstellen als geeignet erachtet.

In der beantragten Sondersitzung vom 9.11.2021 wurde über einen zwischenzeitlich am alten Standort eingereichten Bauantrag diskutiert. Dieser beinhaltete die Überbauung gemeindlicher Flächen mit einem neuen Standort für eine Nahversorgung in Zusammenhang mit 20 Eigentumswohnungen in Kombination einer älteren Planung, da-

mals noch mit ebenerdigen Markt und 42 weiteren Eigentumswohnungen, über deren Verfügbarkeit oder Verkauf seitens der Gemeinde eine grundsätzliche Entscheidung getroffen worden war.

Prinzipiell sollte die Entwicklung des Gesamtensembles Schloßstraße mit der Entwicklung Reifenthal im Vergleich dargestellt werden. Die grundsätzliche Zielsetzung beider Areale ist die Standortsicherung eines Nahversorgers und die Schaffung von Angeboten für Senioren auf Basis der bislang im Gemeinderat und Seniorenforum geführten Zielsetzungen:

- Betreute Wohnanlagen
- Tagespflege
- Ggf. Wohngruppe
- Treffpunktmöglichkeiten auch für auswärtige Senioren

Damit am Standort Schloßstraße die Rahmenbedingungen für die gemeindlichen Grundstücke geklärt werden, befasste sich der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 2.12.2021 mit der Bewertung und den Bedingungen über die Verfügbarkeit der gemeindlichen Flächen und legte diese einstimmig fest. Diese Rahmenbedingungen werden vom Eigentümer abgelehnt. Folglich wird für diesen Bereich bis zur Sitzung auch keine Gesamtkonzeption vorgelegt.

Die Entwicklung im Bereich Reifenthal wird wie geplant von den Entwicklern vorgestellt und von den Planern erläutert. Eine Entscheidung im Gemeinderat hinsichtlich einer weiteren Entwicklung erfolgt in dieser Sitzung jedoch nicht, da alle Gemeinderäte ausreichend Zeit zur Abwägung erhalten sollen. Das Gebiet soll drei Bestandteile aufweisen: ein Sondergebiet Nahversorgung, ein Sondergebiet z.B. für betreutes Wohnen/ Tagespflege und ein allgemeines Wohngebiet WA.

## Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er begrüßt die anwesenden Zuschauer\*innen, sowie die Vertreter\*innen des Projektentwicklers „Reifenthal-Nord II“, nämlich die Kiermeier Unternehmensgruppe Straubing und die Biber Holding GmbH Regensburg und deren beauftragtes Planungsbüro Gebauer, Wegerer u. Wittmann Architekten Regensburg.

Bürgermeister Obermeier geht insbesondere auf die Entstehungsgeschichte des Projektes ein, auch die intendierten Maßnahmen am

Standort Schloßstraße werden kurz thematisiert. Bürgermeister Obermeier erläutert hierzu, dass in der Sitzung im Dezember Rahmenbedingungen für die gemeindlichen Grundstücksflächen festgelegt wurden. Diese Bedingungen wurden nicht akzeptiert, so dass für das Areal Schloßstraße keine Vergleichsplanung vorliegt.

Nach Einleitung durch Bürgermeister Obermeier übergibt dieser das Wort an Herrn Stierstorfer von der Biber Holding GmbH.

Herr Stierstorfer nutzt die Einleitung, um sein Unternehmen und bereits durchgeführte Projekte vorzustellen. An den Gemeinderat werden Referenzschreiben des Markts Beratzhausen und der Gemeinde Ergoldsbach ausgeteilt. Im Rahmen der anschließenden Präsentation wird die angedachte Bauleitplanung vorgestellt, auch werden mögliche Ansichten des Supermarktes und des Seniorenwohnens simuliert und visualisiert.

Herr Stiersdorfer macht deutlich, dass die Gemeinde Pettendorf stringente Rahmenbedingungen vorgegeben hat. Insbesondere wurden für die verkehrliche Erschließung Maßnahmen gefordert, die für die Investoren hohe Kosten nach sich ziehen und z. B. auch Verbesserungen für den Radverkehr nach sich ziehen. Im Ergebnis sind Erschließung und Grunderwerb vollständig von der Biber Holding zu tragen.

Der geplante Lebensmittelvollsortimenter ist geplant mit 1.100 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, was bei Edeka die kleinstmögliche Verkaufsfläche, die darstellbar ist, bedeutet. Der dauerhafte Erhalt des Dorfladens sollte dadurch in der Planung Berücksichtigung finden. Der Supermarktstandort Reifenthal ist ein typischer Fahrstandort, der insbesondere Kundenströme in Richtung Hainsacker abnimmt. Die geringe Größe des Marktes in Reifenthal lässt grundsätzlich den Schluss zu, dass der Lebensmittelstandort Pettendorf als Ganzes profitiert. Aus Sicht von Herrn Stiersdorfer werden beide Standorte gut funktionieren, so dass die befürchtete Existenzgefährdung für den PettenDorfladen nicht gesehen wird.

Das geplante Wohngebiet unterliegt den grundsätzlichen Rahmenbedingungen, die die Regierung der Oberpfalz an Nachverdichtung und das Anbindungsgebot stellt, insbesondere im Zusammenhang mit dem obligatorischen Supermarkt-

standort stellt.

Angesichts der zunehmenden Bedenken an dem ca. 2 Hektar großen Entwicklungsgebiet in Reifenthal stellt Herr Stierstorfer die Frage in den Raum, inwieweit durch die Entwicklungsmaßnahme „Pettendorf Süd-West“ – ein tatsächlich 8 Hektar großen Baugebiet – eine Störung des ländlichen Charakters bemerkbar wurde.

In der legitim kritischen Betrachtung sei es zu bedenken, dass in Reifenthal nur ein Viertel der Fläche von Pettendorf Süd-West einer Nutzung zugeführt wird. Die Wohnbebauung bildet zudem einen städtebaulich attraktiven Übergangsbereich zum betreuten Wohnen. Zudem sei nicht zu vergessen, dass auch das für das betreute Wohnen erforderliche Personal, insbesondere die Pflegekräfte, ausreichend Wohnraum benötigt.

Herr Stierstorfer weist des Weiteren darauf hin, dass die „Biber Holding GmbH“ keine Häuser baut, sondern in Reifenthal ein ganz normales Baugebiet mit Sondergebieten für den Lebensmitteleinzelhandel und das betreute Wohnen entwickelt. Bezüglich der grundsätzlichen Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung gibt es im Vergleich zu anderen Baugebieten im Gemeindegebiet keinen signifikanten Unterschied. Tatsache ist auch, dass der Gemeinderat über die gemeindliche Bauleitplanung definiert, welche Art und welches Maß der Bebauung stattfindet. Die im Bauleitplan getroffenen Festsetzungen seien verbindlich.

Herr Stierstorfer setzt fort, dass beim Planungskonzept Reifenthal Nord II insbesondere das betreute Wohnen einen hohen Stellenwert genießt, dies nicht zuletzt aufgrund der stringenten Vorstellungen der Gemeinde Pettendorf. So sollen Rahmenbedingungen für betreutes Wohnen geschaffen werden, die sich durch eine besondere Attraktivität auszeichnen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden sehr viele Wohnanlagen geprüft und verglichen. Ziel war, etwas zu realisieren, was dorfgerecht ist und gleichzeitig den Anforderungen der Senioren gerecht wird. Für die Umsetzung des betreuten Wohnens wurde das Planungsbüro Gebauer, Wegerer und Wittmann aus Regensburg beauftragt.

Die Architekten Gebauer und Wittmann stellen im Anschluss an Herrn



Stierstorfers Vortrag das bisher erarbeitete Konzept für seniorengerechtes Wohnen in Reifenthal vor.

Es wird erläutert, dass seniorengerechtes Wohnen einen besonderen Planungsaufwand auslöst, da nicht nur die seniorengerechte Gestaltung der Gebäude, sondern auch die Außenanlagen und die Sichtbeziehungen eine erhebliche Rolle spielen. Die Bauform, die in der Gemeinde Pettendorf realisiert werden soll, muss zudem in die dörfliche Umgebung eingebettet werden. Die bisherige Entwicklung und Visualisierung zeigt zwei Hausgruppen, wiedergegliedert in vier Gebäudeteile, welche ähnlich der Dimension eines klassischen „Vierseithofs“ entsprechen. Wichtig, so die Planer, ist die Orientierung, Struktur mit Innenhöfen mit einer zentralen Achse, die das Zentrum der Anlage bildet. Gleichzeitig sind Plätze und Freiflächen zu schaffen, die nicht nur für die Senioren Aufenthaltsqualität schaffen und eine „Ghettobildung“ verhindern. Die Zonen, die im Abschnitt Seniorenwohnen entstehen, sollen frei von Individualverkehr sein.

Der notwendige Stellplatzbedarf wird über eine Tiefgarage bedient, so dass in der Außenanlage Wohnen, Begegnen und Kommunikation im Vordergrund steht. Bei den Wohngebäuden findet eine Laubengängerschließung statt, vor den Gebäuden entsteht eine „halböffentliche Zone“, insbesondere im Übergangsbereich zu den Innenhöfen. Die Gebäude selbst werden unter Zugrundelegung der vorhandenen Planung ca. 11 Meter Höhe erreichen, was weitgehend einer normalen Wohnbebauung entspricht.

Das Bauen soll in Hybridbauweise erfolgen, d. h. massive Kerne mit bis zu 80% Holzbauweise.

Simulation aus der Gemeinderatsitzung (Betreutes Wohnen Reifenthal Nord II):

fenthal Nord II):

Im Anschluss an den Vortrag bittet Bürgermeister Obermeier den Gemeinderat, Fragen an die Entwickler und Planer zu richten.

Gemeinderat Dr. Bosl fragt an, inwieweit für das Konzept „Betreutes Wohnen“ fachliche Vorgaben aus der Pflegewissenschaft berücksichtigt wurden und ob das Seniorenforum Pettendorf eingebunden wurde. Herr Stierstorfer und die Planer weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mit dem Seniorenforum Pettendorf ein Gespräch geführt wurde, aus dem viele Anregungen in die Planungskonzepte übernommen wurden. Auch bezüglich der Frage zur Einbindung von Fachleuten aus der Pflegewissenschaft wird informiert, dass dies sogar durch Kontakt zu einem Lehrbeauftragten einer Hochschule erfolgt ist. So sei z. B. die geplante Anlage für Senioren mit „normalen“ Pflegeaufwand optimiert. Die Planung sei z. B. nicht für Menschen mit fortgeschrittener Demenz optimiert, da hier ganz andere Anforderungen gestellt würden, die sich auf der Fläche nur schwer mit dem angedachten Seniorenwohnen und dem geplanten Betreuungsumfang verbinden ließen.

Gemeinderätin Muehlenberg stellt die Frage in den Raum, wie viele Senioren dort wohnen bzw. wie viele Wohneinheiten entstehen sollen? Nach ihrem Kenntnisstand geht sie von 60 bis 80 Wohneinheiten aus, ab denen sich solche Projekte wirtschaftlich rechnen. Auch fragt Gemeinderätin Muehlenberg nochmals konkret nach, welche oder welcher Experte aus der Pflegewissenschaft beraten hätte. Die beauftragten Architekten informieren, dass eine Einbindung von Prof. Dr. Rester erfolgte. Muehlenberg setzt fort, dass auch im Seniorenfo-

rum kontrovers über das Projekt diskutiert würde. Bürgermeister Obermeier entgegnet, dass das Seniorenforum immer eine Zielsetzung gehabt hat, die den Schwerpunkt auf betreutes Wohnen setzt. Herr Stierstorfer ergänzt zur Anfrage von Gemeinderätin Muehlenberg, dass es tatsächlich einer gewissen Größe und Anzahl an Seniorenwohnungen bedarf, um die Wirtschaftlichkeit darzustellen. Jedoch sei es im jetzigen Stadium noch nicht abschließend möglich, die Anzahl der Wohneinheiten endgültig festzustellen.

Gemeinderat Sikkes möchte wissen, ob es für die stationäre Tagespflege bereits Interessenten gäbe. Herr Stierstorfer entgegnet, dass zwar schon ein sehr weitreichendes Konzept erarbeitet würde, aber über solche Detailfragen noch keinerlei Verhandlungen geführt werden könnten. Man sei noch zu weit von der Realisierungsmöglichkeit entfernt. Des Weiteren fragt Gemeinderat Sikkes an, ob es geplant ist, dass ein Vorkaufrecht für Pettendorfer\*innen besteht, was bejaht wurde.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Manz wird von Herrn Stierstorfer bestätigt, dass die Parzellen privat verkauft werden und auch Pflegekräfte in der Lage sein sollten, sich ein Baugrundstück zu kaufen.

Gemeinderat Achhammer macht deutlich, dass auch die normalen Pettendorfer Bürger\*innen am der Entwicklung partizipieren. Es wäre daher nicht gut, wenn sich die Preise so „erhitzen“, dass für den „Normalbürger“ ein Seniorenwohnen oder ein Bauplatz in Reifenthal Nord II in unerreichbare finanzielle Bereiche kommt.

Gemeinderat Amann möchte wissen, ob zwei Bauabschnitte möglich wären? Des Weiteren fragt er

an, ob es möglich sei, dass Dritte die Tagespflege und Verköstigung anbieten. Herr Stierstorfer erläutert, dass bei der Nutzung entscheidend ist welche Funktionen ggf. autark untergebracht werden können. Bezüglich der Bauabschnitte macht er deutlich, dass grundsätzlich eine schnelle Umsetzung vorgesehen ist. Das Zurückstellen einzelner Vorhaben, z. B. dem Supermarkt ist eher nicht zielführend.

Gemeinderat Meyer möchte erfahren, wie die 1.100 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche mit Edeka verhandelt wurden. Hierzu äußert sich Herr Stierstorfer nur so weit, als dass mit dem Gebietsreferenten von Edeka, Herrn Ely entsprechende Vorverträge geschlossen wurden, die auch von der Zentrale in Hamburg genehmigt sind. Eine weitere Anfrage zu den Kosten der Baufläche lässt Herr Stierstorfer unbeantwortet, da es derzeit faktisch unmöglich ist, den Verkaufspreis festlegen.

Auf Rückfragen von Gemeinderat Grundei wird die Anlieferung zum Supermarkt erläutert. So sei die Anfahrt so gewählt, dass keine großen Beeinträchtigungen stattfinden. Auch die Anlieferungszyklen sind weitgehend unproblematisch gehalten, so dass eine besondere Störung der Wohnbebauung nicht zu befürchten sei.

Gemeinderätin Vetter-Löffert stellt nochmals in den Raum, dass angesichts der zu erwartenden hohen Renditen eine Eigenvermarktung durch die Gemeinde sinnvoller wäre. Bürgermeister Obermeier weist höflich darauf hin, dass hierzu das Eigentum bei der Gemeinde liegen müsste. Herr Stierstorfer erläutert zudem, dass bereits für die verkehrliche Erschließung mehrere Millionen Euro aufgewendet werden müssten, so dass von sehr hohen Renditen grundsätzlich keine Rede sein kann.

Gemeinderat Dotzler stellt kritisch in den Raum, dass die Gemeinde nicht gewinnorientiert arbeitet. Zur Frage, ob Edeka den Dorfladen berücksichtigt, kritisiert Gemeinderat Dotzler, dass Beratzhausen durch die Ansiedlung eines neuen Edeka-Marktes zwei Getränkemärkte verloren hat und auch der Bäcker kurz vor dem Aus steht.

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Vetter-Löffert wird bestätigt, dass durch das Projekt ca. vierzig bis fünfzig Wohneinheiten neu in Reifenthal entstehen. Vetter-Löffert merkt kritisch an, dass bei einem zu erwartenden Einwohnerzuwachs von ca. 150 Personen wieder Folgekosten auf uns zukommen. Konkret möchte sie wissen, ob sich der In-



vestor auch an den Kosten für die Betreuungseinrichtungen beteiligt. Herr Stierstorfer macht deutlich, dass durch die Vielzahl von Maßnahmen, die der Gemeinde zu Gute kommen, bereits eine Grenze erreicht wurde, die weitere Zugeständnisse unmöglich machen. Man sollte vielmehr bedenken, dass die gesamte Erschließung und auch der Neubau des Supermarktes, der im Eigenbestand bleibt, ein erheblicher Beitrag zur Infrastruktur ist.

Gemeinderat Weigl stellt fest, dass das Konzept auf drei Säulen basiert, der Baulandentwicklung, dem Seniorenwohnen und den Supermarkt. Es stellen sich für ihn daher drei Fragen:

1. Funktionieren die drei Säulen nur miteinander?
2. Was ist die zeitliche Schiene zur Umsetzung und
3. muss in der Februarsitzung entschieden werden?

Herr Stierstorfer erwidert, dass eine Umsetzung ohne Supermarkt denkbar ist, ob dies jedoch sinnvoll erscheint bleibt dahingestellt. Darüber hinaus könne man nicht garantieren, dass Edeka in vier oder fünf Jahren noch für einen Supermarkt zur Verfügung stünde. Die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen sehen eine zeitnahe Umsetzung vor. Zur zeitlichen Schiene der Umsetzung macht Stierstorfer deutlich, dass man bis zum Ende des Jahres Planreife erreichen könnte. Die Erschließung könnte 2023 und die Bebauung 2024 fertiggestellt werden. Gleichzeitig wird darum gebeten, baldmöglichst in der Angelegenheit weiter zu entscheiden.

Gemeinderat Pengler fragt an, ob es auch eine Simulation zur Ansicht des Ortsteiles mit anderen Blickrichtungen gibt. Des Weiteren möchte er wissen, ob ein Bodengutachten existiert, da in diesem Bereich grundsätzlich schwierige Bodenverhältnisse zu erwarten sind. Herr Stierstorfer erläutert, dass derzeit noch keine Simulation existiert, die die Bebauung aus Blickrichtung (Alt-)Reifenthal oder Pettendorf, etc. darstellt. Zur Bodensituation macht er klar, dass im Rahmen der Erschließung weitergehende Untersuchungen folgen, jedoch bereits durch den Bau einer Tiefgarage Problemlagen gut beseitigt werden könnten.

Gemeinderätin Vetter-Löffert merkt noch an, dass der Parkplatz vorm Supermarkt als LKW-Standort genutzt werden könnte, was dem Ortsbild nicht zuträglich ist. Hierzu merkt Bürgermeister Obermeier an, dass dies ganz einfach untersagt werden muss, so wie es die Gemeinde u. a. auch beim Schwetendorfer Weiher anordnet.

Auch vor dem PettenDorfladen könnten LKWs parken – was im Übrigen ebenfalls nicht geduldet wird.

Bürgermeister Obermeier bedankt sich nach ca. 90 Minuten Diskussion bei den anwesenden Zuhörern, den Investoren und Planern und weist darauf hin, dass eine Befassung mit Detailfragen erst nach Fassung eines Aufstellungsbeschlusses Sinn macht.

### **TOP 2: Wasserrecht - Gemeindliches Sturzflutrisikomanagementkonzept; Förderantrag nach RZWas 2021**

#### **Sachverhalt**

Die Gemeinde Pettendorf plant die Erstellung eines integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepts für alle im Gemeindegebiet vorhandenen Gewässer dritter Ordnung (GEW III) sowie die Erstellung eines integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement. Hierfür ist die Beantragung von Fördermitteln vorgesehen.

Als Grundlage der integralen Konzepte sind die Ausführungen, Vorgaben und Festlegungen im Infoblatt des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz **analog** zum Sonderprogramm nach Nr. 2.4 RZWas 2018 – Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement (Stand 17.09.2019) vorgesehen. Einschlägig ist die RZWas 2021.

#### **Örtliche Verhältnisse und Daten**

Die Gemeindefläche beträgt rd. 24 km<sup>2</sup>. Die Außenflächen werden größtenteils landwirtschaftlich intensiv genutzt; der Anteil der Waldflächen ist im Landkreisvergleich unterdurchschnittlich.

Von Nord nach Süd durchzieht die Schwetze bzw. der Brückelgraben (ab Aichahof) als Gewässer III. Ordnung das Gemeindegebiet. Hierzu liegt ein Gewässerentwicklungsplan vor. Die Schwetze führt in Teilbereichen im Sommer wenig bis kein Wasser, bei Starkregenereignissen und Schmelzwasserereignissen kam es in den Jahren 2002, 2003 und 2009 zu erheblichen Überschwemmungen im Bereich Am Kirchfeld in Reifenthal, die Schäden betrafen die Häuser in Kellerräumen und Erdgeschoßen. Im Jahre 2016 wurde ein Hochwasserdamm zum Schutz des östlichen Ortsteils von Reifenthal erstellt.

Das Gemeindegebiet entwässert aufgrund der topografischen Lage Großteils abhängig in Richtung Schwetze. Eine Ausnahme bildet der westlich gelegene Bereich zwi-

schen Pettendorf – Adlersberg, der sich in Richtung Naab orientiert. Obwohl die Lage sich im Jurakarst befindet, sind die Deckschichten zum Teil sehr lehmig bzw. schluffig.

In der Vergangenheit kam es sowohl im Gemeindegebiet regelmäßig in vielen abhängigen Ortsrandlagen zu Überflutungen, die bei erhöhten Regenereignissen infolge der klimatischen Veränderung zukünftig erhöhte Gefährdungslagen befürchten lassen.

Insbesondere aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung der an die Ortschaften angrenzenden Äcker kann es bei (bisher noch nicht aufgetretenen) Starkregen in Abhängigkeit von den jeweiligen örtlichen Geländebedingungen und dem jeweiligen Feldanbau (z. B. Mais) zu massiven Überflutungen von bebauten Bereichen im Gemeindegebiet durch wild abfließendes Wasser kommen.

Der Gemeinderat wird daher die Erstellung eines integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzeptes unter Einbeziehung von Starkregenuntersuchungen beschließen.

Eine intensive Vorberatung fand im öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung am 02.12.2021 unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Bekanntgaben“ statt.

#### **Vorhandene Unterlagen und bekannte Planungen**

- Ortsplan Gemeinde Pettendorf
- Flächennutzungsplan
- Bebauungspläne
- Gewässerentwicklungsplan
- Planfeststellungsverfahren HWS Reifenthal
- Bestandserfassung und hydrodynamische Überrechnung der Regenwasserkanäle im Gemeindegebiet
- digitales Geländemodell
- digitale Flurkarte

#### **Intendierter Leistungsumfang**

Der Leistungsumfang soll wie folgt untergliedert werden:

- Bestandsanalyse
- Gefahrenermittlung
- - Hydrologie und hydraulische Berechnungen - Anforderungen an Berechnungen für Fließgewässer (Gewässer dritter Ordnung)
- - Hydrologie und hydraulische Berechnungen – Anforderungen an Berechnungen für wild abfließendes Wasser
- Gefahren- und Risikobeurteilung (Festlegung der Schutzziele)
- Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung
- **Integrale Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement**

Zusätzlich sind

- hydraulische Berechnungen für das Ereignis HQ100 + 15 % Klimazuschlag
- die Erstellung von zwei kombinierten Karten für den Lastfall HQ100
- die Zuarbeit und Beteiligung an mehreren Veranstaltungen (jeweils rd. 3 h Dauer) zur Information der Gemeindebürger und der Öffentlichkeit, zur Einbindung von Betroffenen, zur Information über die entwickelten Maßnahmen, zur Umsetzungsstrategie und zum verbleibenden Risiko
- die Zuarbeit bei der Dokumentation der Konzeptschritte unter Federführung der Gemeinde vorgesehen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes 2022 bis 2024 in Höhe von 70.000 €

#### **Rechtslage**

RZWas 2021

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Gemeinderätin Vetter-Löffert begrüßt ausdrücklich, dass die Gemeinde Pettendorf hier tätig wird. Im Gemeinderat besteht des Weiteren kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Beantragung von Fördermitteln zur Erstellung eines Sturzflutrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Pettendorf zu. Für die Maßnahme sind für die Haushaltsjahre 2022, 2023 und 2024 Mittel in Höhe von 70.000 € insgesamt bereitzustellen.  
**17 : 0 Stimmen**

### **TOP 3: Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Beratung und Beschlussfassung über die Notbestellung des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf**

#### **Sachverhalt**

Die Amtszeit des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf endet nach sechs Jahren am 20.02.2022 und die Amtszeit des 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf endet am 21.02.2022. Grundsätzlich werden die Neuwahlen der Kommandanten in einer Dienstversammlung (zusammen mit der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren) immer am 06.01. des entsprechenden Jahres durchgeführt.

Wegen der seit März 2020 bestehenden Corona-Pandemie konnte die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren am 06.01.2022 unter den bestehenden Auflagen nicht durchgeführt werden.

Nachdem nicht absehbar ist, wie lange diese Einschränkungen gelten und somit eine zeitnahe Durchführung der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters nicht gesichert ist, kann die Gemeinde von der Möglichkeit des Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Gebrauch machen und einen Notkommandanten sowie einen Notstellvertreter bestellen. Dies ist auch bereits vor Ablauf der dort genannten Dreimonatsfrist nach Ausscheiden des bisherigen Kommandanten bzw. Stellvertreters möglich. Spätestens drei Monate nach Ausscheiden des bisherigen Kommandanten oder Stellvertreters muss die Gemeinde sogar eine Bestellung vornehmen, wenn kein Nachfolger gewählt werden konnte.

Das Feuerwehrgesetz geht vom Grundsatz der demokratischen Legitimation des Feuerwehrkommandanten aus. Die Wahl des Kommandanten und/oder seines Stellvertreters ist daher baldmöglichst nach Wegfall der pandemiebedingten Hinderungsgründe nachzuholen.

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt hiermit Herrn Christoph Vetter ab 21.02.2022 zum Notkommandanten und Herrn Benedikt Manz ab 22.02.2022 zum Notstellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf. Nach Ablauf der pandemiebedingten Einschränkungen ist nach Rücksprache mit der Vereinsführung der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf eine Dienstversammlung mit Neuwahlen durchzuführen.

**17 : 0 Stimmen**

#### **TOP 4: Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG); Beratung und Beschlussfassung über die Notbestellung des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mariaort**

#### **Sachverhalt**

Die Amtszeit des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mariaort endet nach sechs Jahren am 27.02.2022 und die Amtszeit des 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mariaort endet am 17.02.2022. Grundsätzlich werden die Neuwahlen der Kommandanten in einer Dienstversammlung (zusammen mit der Jahreshauptversammlung der Feuerwehren) immer am 06.01. des entsprechenden Jahres durchgeführt.

Wegen der seit März 2020 beste-

henden Corona-Pandemie konnte die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren am 06.01.2022 unter den bestehenden Auflagen nicht durchgeführt werden. Nachdem nicht absehbar ist, wie lange diese Einschränkungen gelten und somit eine zeitnahe Durchführung der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters nicht gesichert ist, kann die Gemeinde von der Möglichkeit des Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Gebrauch machen und einen Notkommandanten sowie einen Notstellvertreter bestellen. Dies ist auch bereits vor Ablauf der dort genannten Dreimonatsfrist nach Ausscheiden des bisherigen Kommandanten bzw. Stellvertreters möglich. Spätestens drei Monate nach Ausscheiden des bisherigen Kommandanten oder Stellvertreters muss die Gemeinde sogar eine Bestellung vornehmen, wenn kein Nachfolger gewählt werden konnte.

Das Feuerwehrgesetz geht vom Grundsatz der demokratischen Legitimation des Feuerwehrkommandanten aus. Die Wahl des Kommandanten und/oder seines Stellvertreters ist daher baldmöglichst nach Wegfall der pandemiebedingten Hinderungsgründe nachzuholen.

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt hiermit Herrn Bernhard Ortmann ab 28.02.2022 zum Notkommandanten und Herrn Bauer Thomas ab 18.02.2022 zum Notstellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mariaort. Nach Ablauf der pandemiebedingten Einschränkungen ist nach Rücksprache mit der Vereinsführung der Freiwilligen Feuerwehr Mariaort eine Dienstversammlung mit Neuwahlen durchzuführen.

**17 : 0 Stimmen**

#### **TOP 5: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Am Klosterfeld" in Viehhausen, Gemeinde Sinzing; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

#### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sinzing hat in seiner Sitzung am 15.12.2021 die Änderung eines Bebauungsplanes Nr. 45 „Am Klosterfeld“ in Viehhausen mittels Deckblatt Nr. 2 beschlossen. Vom

Gemeinderat der Gemeinde Sinzing wurde in der gleichen Sitzung am 15.12.2021, der Entwurf in der Fassung vom 15.12.2021 für die öffentliche Auslegung und die Fachstellenanhörung gebilligt.

Die Gemeinde Pettendorf wird als Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB, hiermit von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet, bzw. wird als Nachbargemeinde die Planung nach § 2 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgestimmt und um Stellungnahme gebeten.

Es wird darum gebeten, gegebenenfalls eine Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes **bis zum 01.02.2021** abzugeben. Wird sich nicht fristgerecht geäußert, so wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die o.g. Bauleitplanung nicht berührt werden und mit dem Entwurf Einverständnis besteht.

#### **Rechtslage**

Baugesetzbuch (BauGB)

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die vorgelegte Bauleitplanung Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

**17 : 0 Stimmen**

#### **TOP 6: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Waldweg" des Markt Lappersdorf; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB**

#### **Sachverhalt**

Der Bau- und Vergabeausschuss des Marktes Lappersdorf hat in seiner Sitzung vom 07.06.2021 die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB bzw. der Beteiligung der Behörden und sonstigen Fachstellen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu dem im Betreff genannten Bauleitplanverfahren abgewogen. Auf Grundlage dieser Abwägung wurde der Entwurf des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 06.12.2021 in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 06.12.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Durchführung der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

beschlossen.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird nun gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme zum beiliegenden Entwurf gebeten. Soweit **bis spätestens 10.02.2022** keine Rückäußerung erfolgt, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Des Weiteren wird darüber informiert, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 05.01.2022 bis einschließlich 10.02.2022 stattfindet. Hierauf wird durch ortsübliche Bekanntmachung durch Anschlag an die Amtstafeln am 28.12.2021 hingewiesen.

#### **Rechtslage**

Baugesetzbuch (BauGB)

#### **Diskussionsverlauf**

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass wahrzunehmende Belange der Gemeinde Pettendorf durch die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht berührt werden.

**17 : 0 Stimmen**

#### **TOP 7: Anfragen und Bekanntgaben**

#### **Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:**

#### **Ärztelhaus Pettendorf**

Die Gemeinschaftspraxis von Dr. Hochreiter und Dr. Schmid ist seit 10.01.2022 am neuen Standort in Betrieb. Wenngleich noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen wurden, zeigen sich die Ärzte und das Personal sehr zufrieden.

#### **Kindergarten St. Margaretha**

Für die eventuelle Sanierung oder Reparaturen sollte eine Konzeption bis Ende des Jahres vorgelegt werden. Diese Zielvorgabe konnte nicht erreicht werden, da das Bistum gegenüber der Kirchenverwaltung erst vor Kurzem die offizielle Kostenbeteiligung der Gemeinde verlangte. Man kann hierzu nur anmerken, dass diese seitens der Gemeinde Pettendorf bereits im August gemacht worden wäre, Kenntnis vorausgesetzt. Die voraussichtlichen Kosten belaufen

sich auf unter 10.000 € und werden im Haushalt 2022 eingestellt.

#### **Coronakontrollen Gemeinderatssitzungen**

Bei allen Gemeinderatssitzungen werden künftig Kontrollen durchgeführt, die auf die 3-G-Anforderungen basieren. Die Anzahl der Sitzplätze für Zuhörer wird auf Grundlage des erforderlichen 1,5 m-Abstandes beschränkt.

#### **Coronazahlen**

Aktuell sind vier Infektionen registriert.

#### **Zutritt zum Rathaus**

Der Zutritt zum Rathaus wird vorerst noch nicht auf 3-G beschränkt. Terminanmeldungen und der Zutritt mit FFP-2 Masken sind weiterhin erforderlich.

#### **Helmut Gessendorfer verstorben**

Bürgermeister Obermeier informiert, dass Helmut Gessendorfer, der Wirt des Dorfhauses Kneiting, Anfang Januar infolge einer schweren Krankheit verstorben ist.

#### **Anfragen aus dem Gemeinderat:**

#### **Winterdienst Gehweg Pettendorf-Südwest**

Gemeinderat Völk weist darauf hin, dass der Übergangsbereich vom Baugebiet Pettendorf-Südwest zur Margarethenstraße sehr glatt ist. Ggf. sollten hier die Polder entfernt und geräumt und gestreut werden, da viele Schulkinder den Weg nutzen. Bürgermeister Obermeier weist darauf hin, dass der Bereich nicht geräumt oder gestreut wird. Auch andere Gehwege im Gemeindegebiet werden ebenfalls grundsätzlich nicht geräumt.

#### **Stellenausschreibung Kindergartenleitung**

Gemeinderat Manz weist darauf hin, dass auf der Homepage der Gemeinde noch immer die Leitungsstelle für den Kindergarten St. Margaretha angeboten wird. Nach

seinem Kenntnisstand ist die Stelle bereits besetzt.

#### **Beschränkung Tempo 50**

Gemeinderat Dotzler weist darauf hin, dass auf der Kreisstraße R 19 im Abschnitt zwischen Rohrdorfer Kreuz und Pettendorf im Bereich der Auffüllungen Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Tempo 50 aufgestellt sind. Da die Auffüllungen bereits seit Winterbeginn stillstehen, ist die Notwendigkeit der Beschilderung zu hinterfragen.

#### **Sitzmöglichkeit Gemeindeteil Ried**

Gemeinderat Achhammer weist darauf hin, dass im Bereich des geplanten Waldkindergartens in Ried keine Sitzgelegenheit besteht. Es böte sich daher an, eine Sitzbank zu installieren, die später auch von den Eltern genutzt werden könnte. Bürgermeister Obermeier sichert zu, hier eine Möglichkeit zu schaffen.

#### **Einladung PettenDorfladen**

Gemeinderat Weigl informiert, dass vor der nächsten Gemeinderatssitzung ein Besuch des PettenDorfladens möglich sei. Dabei könnte sich der Gemeinderat über die aktuelle Situation, insbesondere das erweiterte Sortiment nach Lieferantenwechsel informieren.

#### **Beschlüsse aus vorangegangenen nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen**

#### **Feuerwehrwesen; Beschaffung von Systemtrennern (Sammelbeschaffungsmaßnahme)**

Die Gemeinde Pettendorf beauftragt in ihrer Funktion als zentrale Vergabestelle auf Grundlage des Angebotes vom 25.08.2021 die Firma Wilhelm EWE GmbH & CO KG mit der Lieferung von 63 Systemtrennern und 7 Prüfsets. Für die Gemeinde Pettendorf werden davon 4 Systemtrenner beschafft.

#### **Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Nachtrags Nr. 1 - Zimmerer- u. Holzbauarbeiten**

Der Gemeinderat nimmt das Nachtragsangebot Nr. 1 zur Kenntnis und genehmigt die Mehrkosten.

#### **Ärztehaus Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Nachträge 2 und 3 - Trockenbauarbeiten**

Der Gemeinderat nimmt die Nachtragsangebote Nrn. 2 und 3 zur Kenntnis und genehmigt die Mehrkosten.

#### **Sanierung bzw. Herstellung des Verbindungsweges zum Gut Tremmelhausen (Staubfreimachung);**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der weitergehenden Planungsleistungen (LPh 5-9)**

Beauftragt wird das Ing.-Büro EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Regensburg, mit der Durchführung der Planungsleistungen (LPh 5-9) „Sanierung bzw. Herstellung des Verbindungsweges zum Gut Tremmelhausen (Staubfreimachung)“.

#### **Friedhof Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Urnensteinen**

Die Urnensteine für den neuen Friedhof Pettendorf werden von der Firma Paul beschafft. Für die Fundament- und Montagearbeiten erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung, diese werden über die Jahresbauleistungen abgewickelt.

#### **Baugebiet "Solner Breite III", Reifenthal;**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für den Bebauungs- und Grünordnungsplan**

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro UTE Ingenieure GmbH/Seuss Ingenieure GmbH

mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen für den Bebauungsplan „Solner Breite III“. Grundlage ist das bei der BayernGrund eingereichte Angebot. Die BayernGrund wird beauftragt, den erforderlichen Honorarvertrag abzuschließen.

#### **Baugebiet "Solner Breite III", Reifenthal; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Erschließungsplanung (Straße/Kanal)**

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro Kehler Planung GmbH, Regensburg, mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen für die Erschließungsplanung „Solner Breite III“. Grundlage ist das bei der BayernGrund eingereichte Angebot. Die BayernGrund wird beauftragt, den erforderlichen Honorarvertrag abzuschließen.

#### **Pfarrheim Pettendorf;**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zur Aufgabe und Rückabwicklung des öffentlichen Schutzraums**

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Vereinbarung zu.

#### **Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Außenputz-, WDVS-Arbeiten**

Der Gemeinderat beschließt, die Firma KS-Bau, Regensburg, mit den ausgeschriebenen Aussenputz-, WDVS-Arbeiten für das Kinderhaus Kneiting zu beauftragen.

#### **Kinderhaus Kneiting; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Trockenbauarbeiten**

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Obermeyer + Schmitz, Hemau, mit den ausgeschriebenen Trockenbauarbeiten für das Kinderhaus Kneiting zu beauftragen.

*Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister*

## Vereinspauschale bis 1. März beantragen

Sport- und Schützenvereine aufgepasst: Die Anträge auf Gewährung der Vereinspauschale 2022 („Übungsleiterzuschüsse“) müssen **bis spätestens 1. März 2022** beim Landratsamt Regensburg eingegangen sein. Verspätet abgegebene Anträge können aufgrund der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden.

Zu richten ist der Antrag an das Landratsamt Regensburg, Sachgebiet S 12, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. Diesem sind die gül-

tigen Übungsleiterlizenzen im Original beizulegen.

Bei Übungsleiterlizenzen ohne Prägung, Ausdrucke der Übungsleiterlizenzen, die lediglich digital zur Verfügung stehen, oder bei Lizenzaufteilung ist die zusätzliche Abgabe des Formulars „Erklärung zur Einreichung von Lizenzen“ (Version 2022) zwingend erforderlich.

Für die Landkreisförderung muss kein gesonderter Antrag gestellt werden. Grundlagen dieser Förde-

rung bilden die Mitglieder-meldungen der jeweiligen Verbände und die bei der staatlichen Förderung berücksichtigten Übungsleiterlizenzen.

Die Formulare und weitere Informationen sind auf der Landkreis-Homepage abrufbar unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de), Stichwort: Sportförderung, Rubrik: Vereinspauschale des Freistaats Bayern. Ebenso sind hier die auch in diesem Jahr geltenden Corona-Ausnahmeregelungen in Bezug auf

die Förderung hinterlegt.

Bei Fragen steht Frau Kronawitter, Telefon: 0941 4009-173, **E-Mail: [kommunalaufsicht@landratsamt-regensburg.de](mailto:kommunalaufsicht@landratsamt-regensburg.de)** gerne zur Verfügung. Bei persönlicher Abgabe der Unterlagen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Um Bearbeitungszeiten zu verkürzen, wird um Angabe einer E-Mail-Adresse in den Antragsunterlagen gebeten.

**Landratsamt Regensburg**

## Beschlüsse des Bauausschusses vom 16. Dezember 2021

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

– Errichtung einer Terrassenüberdachung auf Fl.Nr. 1594/13, Gemarkung Pettendorf (Seeweg, Neudorf)

– Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport auf Fl.Nr. 56/24, Gemarkung Kneiting (Heidegasse, Kneiting)

– Bauvoranfrage auf Errichtung eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 959/13, Gemarkung Pettendorf (Urtlberg, Reifenthal)

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter

Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de) zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

**Donnerstag, 17.02.2022**  
**Donnerstag, 17.03.2022**

*Christian Putz*  
*Bauamt*

## Antigen-Schnelltest bald auch wieder in Pettendorf

Voraussichtlich ab Februar 2022 besteht auch in Pettendorf wieder die Möglichkeit, einen Antigen-Schnelltest durchführen zu lassen. Da wir derzeit noch in der Verhandlungsphase stehen, werden Details nach konkreter Festlegung

auf der Homepage der Gemeinde Pettendorf ([www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)) und in der Tagespresse veröffentlicht.

*Eduard Obermeier*  
*Erster Bürgermeister*

Die **Ambulante Krankenpflegestation Pielenhofen**, zuständig für die Gemeinden Duggendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg,



sucht ab sofort eine

### Verwaltungskraft (m/w/d)

#### Wir erwarten

Sicherem Umgang mit der Office Software

#### Wir bieten:

- Minijob auf 450 € Basis ca. 6 h/Woche
- Bezahlung nach attraktivem AVR-Tarif
- Sicherem Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima und christliche Wertekultur

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an unsere Adresse:

**Ambulante Krankenpflegestation**, z.Hd. GF Jürgen Ebkemeier  
Schulstr. 7, 93188 Pielenhofen oder per  
E-Mail: [juergen.ebkemeier@r-kom.net](mailto:juergen.ebkemeier@r-kom.net) Tel. 0162 290 35 50

## Sitzungsöffentlichkeit in Pandemiezeiten

Nach Art. 52 Abs. 4 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) haben Sitzungen in einem der Allgemeinheit zugänglichen Raum stattzufinden. Jedoch findet der Zutritt immer räumliche Grenzen, auch unabhängig von der derzeitigen Pandemiesituation.

Es besteht grundsätzlich ein verwaltungsgerichtlich durchsetzbarer Rechtsanspruch auf Zugang zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen, dieser ist aber durch die Kapazität des Sitzungsraumes begrenzt! Bei nicht ausreichendem Platz ist es zulässig nach dem Prioritätsprinzip, also der Reihenfolge des Eintreffens im Sitzungsraum, zu entscheiden.

Diese Vorgehensweise stellt insbesondere auch sicher, dass keine Zuhörergruppe bewusst oder auch unbewusst ausgegrenzt wird und eine relevante Anzahl allgemein zugänglicher Plätze verbleibt und die Zuhörerschaft insgesamt nicht das Gepräge eines von den politischen Akteuren gezielt zusammengestellten Publikums hat, sondern die Information der Allgemeinheit, die Transparenz der Sitzung und die demokratische Kontrollfunktion der Öffentlichkeit noch gewährleistet sind. Dies setzt voraus, dass eine hinreichende Anzahl allgemein zugänglicher Plätze verbleibt und die Zusammensetzung der Zuhörerschaft zufallsabhängig ist!

In Zeiten von Pandemien - wie z. B. durch die Verbreitung des neuartigen Coronavirus - kann es

infolge von infektionsschutzrechtlich notwendigen Mindestabstandsregelungen zwischen Personen zu Kapazitätseinschränkungen des Sitzungsraumes für Zuhörer kommen (s. auch IMS vom 20.03.2020, Az. B1-1414-11-17, S. 4, abgedruckt in KommP BY 2020, 214/215).

Der Sitzungsraum des Gemeinderates Pettendorf wurde aufgrund der Coronapandemie vom Rathaus in den größeren Saal des „Mayerwirts“ verlegt. Bei der derzeit erforderlichen Abstandspflicht entstehen auch dort bei Einhaltung der 1,5 m-Regelung zwangsläufig Kapazitätsgrenzen, die im Einklang mit Art. 52 Abs. 4 GO stehen.

Der Einlass zu den Gemeinderatssitzungen erfolgt weiterhin nach dem Prioritätsprinzip (ugs. „Windhundprinzip“) und unterliegt zudem der 3-G-Regelungen. Der Einlass zu den Sitzungen ist ab 18:30 Uhr möglich, es finden 3-G-Kontrollen durch unsere Mitarbeiter\*innen statt.

Bei Erreichen der Kapazitätsgrenze oder bei fehlendem 3-G-Nachweis muss interessierten Bürger\*innen und Einwohner\*innen der Einlass verweigert werden. Wir bedauern, dass derzeit keine anderen Regelungen getroffen werden können und bedanken uns für Ihr Verständnis.

*Ihr*  
*Eduard Obermeier*  
*1. Bürgermeister*

Die **Ambulante Krankenpflegestation Pielenhofen**, zuständig für die Gemeinden Duggendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg,



sucht ab sofort

### Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft, Haushaltshilfe (m/w/d)

#### Wir bieten:

- Bezahlung nach attraktivem AVR-Tarif
- Sicherem Arbeitsplatz mit fachlichen Entwicklungsmöglichkeiten
- Gutes Betriebsklima und christliche Wertekultur

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an unsere Adresse:

**Ambulante Krankenpflegestation**, z.Hd. GF Jürgen Ebkemeier  
Schulstr. 7, 93188 Pielenhofen oder per  
E-Mail: [juergen.ebkemeier@r-kom.net](mailto:juergen.ebkemeier@r-kom.net) Tel. 0162 2903550

## Termine

- **Donnerstag, 3. Februar 2022**  
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Dienstag, 15. Februar 2022**  
Sozialausschusssitzung
- **Donnerstag, 17. Februar 2022**  
19 Uhr Bauausschusssitzung
- **Dienstag, 22. Februar 2022**  
19 Uhr Finanzausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

## Häckselmaterial: Sammelaktion im Frühjahr

**Baum- und Strauchschnitt** kann im Gemeindebereich Pettendorf wieder in mehreren Ortsteilen an den eingerichteten Sammelstellen angeliefert werden:

**Pettendorf:** Fläche Nähe Bushäuschen beim Gewerbegebiet an der GVS Pettendorf-Adlersberg (bitte unbedingt Abrenzung zur Baustelle Ärztheaus beachten)

**Neudorf:** Grünfläche bei der Trafostation Birkenweg

**Schwetendorf:** Kapellenweg

**Reifenthal:** unbebautes Grundstück Solner Breite 8

**Kneiting:** gemeindlicher Lagerplatz an der alten B 8

**Aichahof:** unbebautes Grundstück Zum Aichahof

**An diesen Stellen kann in der Zeit von Freitag, 25. Februar bis Samstag, 19. März 2022 Material angeliefert werden. Anlieferungen vor dem 25.02.2022 sind nicht erlaubt!**

Die Stellen werden jeweils ausgeschildert und - wo erforderlich - mit Absperrband bzw. Bauzaun markiert.

Bitte halten Sie bei der Anlieferung die Abgrenzungen ein, es handelt sich zum Teil um Privatgrundstücke, die uns von den Eigentümern

freundlicherweise für diesen Zeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

### Bitte unbedingt beachten:

Angeliefert werden darf nur Baum- und Strauchschnitt, kein Laub, Grasschnitt, Obst etc. Es wird auch festgestellt, dass Bretter, Latten etc. abgelagert werden, dies ist ebenfalls nicht erlaubt.

Leider gibt es auf diesen Grundstücken immer wieder unerlaubte Ablagerungen außerhalb der Sammelzeiten. Sollte das wieder vorkommen, ist es nicht sicher, dass uns die Plätze nochmals zur Verfügung gestellt werden. Wir appellieren daher dringend an Ihre Vernunft, nur innerhalb der oben bekanntgegebenen Sammelzeit Schnittgut anzuliefern.

**Wir weisen darauf hin, dass diese freiwillige Leistung der Gemeinde Kosten verursacht. Deswegen ist das Angebot ausschließlich für unsere Gemeindebürger/innen aus den Privathaushalten bestimmt. Anlieferungen von Auswärtigen oder auch Gewerbetreibenden sind nicht gestattet! Wir bitten um Beachtung!**

**Eduard Obermeier**  
Erster Bürgermeister

**Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde unter [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)**

## Nachruf

Wir nehmen Abschied von

**Herrn**

**Helmut Gessendorfer**



Der Wirt des Dorfhauses Kneiting, Helmut Gessendorfer, erlag Anfang Januar 2022 einer schweren Erkrankung. Helmut Gessendorfer war seit Oktober 2020 als Wirt im Dorfhaus Kneiting tätig, konnte jedoch aufgrund der Pandemie nur zaghafte den Betrieb aufnehmen. Mit Helmut Gessendorfer verliert die Gemeinde Pettendorf einen engagierten Bürger, der sich auch durch sein Wirken für Sport und Kultur in der Region einen Namen gemacht hat. Die Gemeinde Pettendorf wird Helmut Gessendorfer stets in guter Erinnerung behalten.

Eduard Obermeier, 1. Bürgermeister

## Öffentliche Zahlungsaufforderung

Wir erinnern die Steuerpflichtigen, welche bisher kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, an nachfolgende Fälligkeiten:

### 15. Februar 2022

Grundsteuer A - 1. Halbjahresrate  
Grundsteuer B - 1. Vierteljahresrate  
Gewerbesteuer - 1. Vierteljahresrate  
Hundesteuer - Jahressteuerbetrag

Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen auf Abgabe- und Steuerbescheide mit abweichenden Fälligkeiten, welche bereits fällig waren oder demnächst zur Zahlung fällig werden. Zur Vermeidung unnötiger Mahngebühren und Säumniszuschläge wird um die genaue Ein-

haltung der Zahlungstermine gebeten. Mit der Erteilung eines SEPA Lastschriftmandates können Sie sich und der Gemeinde einen erheblichen Überwachungs- und Verwaltungsaufwand ersparen. Der erforderliche Vordruck liegt bei der Gemeindekasse auf oder kann über den Onlineservice über [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de) unter Rathaus / virtuelles Bürgerbüro / SEPA-Lastschriftmandat erteilen heruntergeladen werden. Bitte denken Sie daran, das Mandat auszudrucken, zu unterschreiben und dann im Original bei uns einzureichen.

*Vielen Dank, Ihre  
Gemeinde Pettendorf*

## Straßennamen und ihre Geschichte

### Die Hofmarkstraße in Adlersberg

Mit dem Straßennamen „Hofmarkstraße“ haben wir eine Anknüpfung an die Historie von Adlersberg. Die Grundstücke des betreffenden Gebietes waren bis zur Säkularisation 1803 Teil der 1575 gegründeten Hofmark Adlersberg. Mit der Hofmark war auch die niedere Gerichtsbarkeit verbunden. Mit der Rückkehr in Kirchenbesitz, hier an den Zisterzienserorden Kaisheim 1656, gehörte die Hofmark zum Zisterzienserkloster Pielenhofen. Damit hatte auch der zuständige

Richter seinen Sitz in Pielenhofen. Ein Gemälde mit der Abbildung des letzten Pielenhofener Klosterrichters Johannes Philipp Carl befindet sich im Sitzungssaal der Gemeinde Pielenhofen. Eine erste Bebauung des betreffenden Gebietes in Adlersberg geht auf den Verkauf der Grundstücke des ehemaligen Brauhausbesitzers Söldner zurück.

*Hermann Preu*  
Ortsheimatpfleger

## Aus dem Umweltforum

Sitzung vom 12. Oktober 2021

### TOP1: Kurzer Rückblick „Abschluss-Blühfest“ vom 10.10.2021

Trotz des späten Termins war das Fest ein Erfolg. Was an Essen eingeplant war, konnte alles verkauft werden. Auch ein Team von TVA Ostbayern war zur Berichterstattung vor Ort. Umfangreichere Infos vor dem Fest hätten vielleicht noch mehr Besucher angezogen, die Veröffentlichung im Pettendorf aktuell war aber aufgrund des weit vor dem Fest liegenden Abgabetermins für Beiträge nicht möglich.

### TOP2: Mitfahrbankerl

Das Mitfahrbankerl wurde auch auf dem Blühfest beworben, ein allgemeines Interesse der Bürgerinnen und Bürger konnte festgestellt werden, allerdings gab es noch keine konkreten Meldungen für eine Mitarbeit an diesem Projekt. Deshalb sollte, bevor ein Konzept für einen Workshop aufgestellt wird, erst der Bedarf abgeklärt werden, dies könnte z. B. durch einen Einleger im Pettendorf aktuell erfolgen. Eine konkretere Planung könnte dann ab dem Frühjahr 2022 starten. Zwischenzeitlich sollen Infos von umliegenden Kommunen mit Mitfahrbankerln gesammelt werden.

### TOP3: Friedhofsaufwertung

Viele neue Pflanzen sind gesetzt und wachsen an. Hinsichtlich der Aufwertung durch Bepflanzung wurden im Herbst noch Farne gepflanzt; es folgen auch noch Blumenzwiebeln im Herbst. Diskutiert wurde erneut die Problematik der Mülltrennung auf den Friedhöfen. Ein Restmüllbehälter sollte auf jeden Fall beibehalten werden. Es stellt sich die Frage, ob Grün- und abgebrannte Grablichter gesondert gesammelt werden. Für zu entsorgende Grablichter könnte evtl. eine Tonne aufgestellt werden, in die nur solche eingeworfen werden dürfen. Es sollte ein „Probelauf“ mit zwei Containern (Restmüll und Grünabfälle) durchgeführt werden. Für den Grüncontainer wäre die Standortfrage noch zu klären.

An der Friedhofsmauer beim Parkplatz werden demnächst Urnenstelen errichtet.

### TOP 4: Wie läuft der PettenDorfladen?

Nachdem der Vorsitzende des Arbeitskreises Dorfladen, Andreas

Löffert hierzu extra für Informationen gekommen ist, wurde dieser Punkt an den Anfang gesetzt.

Löffert schildert ausführlich die Entwicklung der Nahversorgung in Pettendorf in den letzten Jahren bis zum letztendlich jetzt fertiggestellten Ergebnis Dorfladen mit aktuellen Zahlen. Der PettenDorfladen ist auf die Schwerpunkte nachhaltig, regional und mitarbeiterfreundlich ausgerichtet und kommt bei den BürgerInnen bereits gut an. Man ist bemüht, das Warenortiment nach und nach wunschgemäß anzupassen. Der Standort wird zur Nähe von Schule, Gewerbegebiet, Ärztehaus als richtig erachtet. Das Angebot Cafe – Bistro – Bar wird sehr gut angenommen. Bei dem Projekt PettenDorfladen wurde ein enormes Engagement von Bürgerinnen und Bürgern eingebracht.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion stellt sich die Frage, warum solange kein Investor am Standort Pettendorf interessiert war und jetzt, nachdem der Dorfladen entstanden ist, der Standort Reifenthal aufgeworfen wird. Es besteht die Befürchtung, dass ein Supermarkt mit Standort Reifenthal den Bestand des Dorfladens ernsthaft gefährden wird. Es sollte vielmehr in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Pettendorfer Standortes versucht werden, in einem von diesem ins Auge gefassten Neubau dort auf Dauer den PettenDorfladen anzusiedeln. Nach Fertigstellung des Ersatzgebäudes könnte der Dorfladen dann dort „umziehen“ und der in die Jahre gekommene Altbestand abgerissen werden. Die Nahversorgung sollte am Hauptort mit dem bereits bestehenden Standort erhalten bleiben. Im Nachbarort Reifenthal müssen dafür landwirtschaftliche Flächen aufgegeben und versiegelt werden. Auch wird befürchtet, dass der Fortbestand der Bäckerei in Reifenthal gefährdet ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Pettendorfer Standort unter Einbeziehung der dort angrenzenden gemeindlichen Grundstücke das Areal sinnvoll genutzt werden kann. Die Gemeinde kann hier mitbestimmen, was bei der Ausführung durch Investoren in Reifenthal nicht der Fall sein wird.

Zudem wird angesprochen, dass im Hauptort in unmittelbarer Nähe von Ärztehaus, Kirche etc. auch der beste Ort für ein Seniorenwohnen sei. Herr Brunner plädiert vor allem auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit statt Flächenverbrauch, die im Pet-

tendorfer Leitbild verankert sind, welches das Umweltforum einst mit entwickelt hat.

Die Vorsitzende Evi Sturm stellt schließlich die Frage, ob das Umweltforum ein Schreiben an die Gemeinde verfassen soll, in dem zum Ausdruck gebracht wird, dass das geplante Vorhaben Bauleitplanung Reifenthal Nord mit Errichtung eines Supermarktes, Seniorenwohnen und Wohnbebauung derzeit nicht gewünscht sei. Zumindest für eine längere „Bewährungsfrist“ des PettenDorfladens solle einer Reifenthal-Planung nicht zugestimmt werden und ein Aufstellungsbeschluss sollte durch den Gemeinderat nicht voreilig erfolgen.

Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, die nicht dem Gemeinderat angehören, sind einstimmig für diesen Vorschlag. Die Vorsitzenden werden einen entsprechenden Antrag bei der Gemeinde einreichen.

### TOP5: Termine/Sonstiges

Es wird auf das bereits vorhandene E-Lastenfahrrad beim PettenDorfladen hingewiesen, welches nach erfolgter Anmeldung jederzeit gebucht werden kann. Beim Pettendorf Blühfest hatten einige es ausprobiert und die Lenkung für gewöhnungsbedürftig befunden.

Die Termine für die vier Gesamtsitzungen des Umweltforums im Jahr 2022 werden wie folgt festgelegt:

**Dienstag, 15.03.2022**

**Dienstag, 10.05.2022**

**Dienstag, 12.07.2022**

**Dienstag, 18.10.2022**

**Beginn jeweils um 19:30 Uhr.**

Sitzung vom 13. Juli 2021

### TOP1: PettenDorfladen; Soft Opening – erste Eindrücke

Dritter Bürgermeister Weigl kann über einen guten Start des Dorfladens berichten. Coronabedingt muss allerdings die Eröffnungsfeier kleiner als geplant stattfinden. Die Preise für die Waren sind vom Lieferanten entsprechend zu übernehmen. Zwischenzeitlich wurde der Kaffeeautomat für das Cafe geliefert, die Terrasse und der Essbereich sind fertiggestellt, auch im MAC Outlet läuft es gut, der Wochenmarkt am Dienstag soll

wohl vorerst bleiben, mit Mert Imbiss (Döner, Hähnchen vom Grill) muss noch verhandelt werden.

Hinsichtlich der Anregung, ein Repair-Cafe im Dorfladen einzurichten, wird auf das Beispiel im Reithner-Haus in Deuerling verwiesen. Dies könnte gelegentlich besichtigt werden. In Pettendorf könnte evtl. der Raum der bisherigen Corona-Teststation hierfür benutzt werden. Es müssten natürlich auch „RepariererInnen“ gefunden werden, evtl. könnte das auch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe durchgeführt werden.

Alexa Muehlenberg berichtet, dass ein Lasten-E-Bike-Sharing mit den Vertragspartnern Feine Räder Schmack und PettenDorfladen angeboten werden kann. Die Firma Schmack bereitet das Ganze vor, der PettenDorfladen kann seine Werbung auf dem Rad anbringen. Das ausgeliehene Rad muss wieder an seinen Standort beim PettenDorfladen zurückgebracht werden.

### TOP2: Friedhofsaufwertung

Die von Frau Dr. Männel und ihren Helfern gepflanzten Sträucher entlang des Maschendrahtzaunes sind gut angewachsen. Im Herbst wird noch der Bereich um die beiden Findlinge bepflanzt und Blumenzwiebeln werden gesetzt, bei den Urnenstelen sollen Stauden gepflanzt werden.

Noch nicht zufriedenstellend gelöst werden konnte die Mülltrennung (Grün- und Restmüll).

### TOP3: Aktion „Wir kehren vor unserer eigenen Tür“; Resonanz, Rückmeldungen, Ergebnisse und Preisvergabe

Trotz des etwas anderen Ablaufs des „Rama dama“ wurde auch heuer wieder Müll eingesammelt. Im Wertstoffhof stand hierfür auch ein Restmüllcontainer bereit.

Von den Jugendpflegern wurde eine Liste mit den teilnehmenden Kids erstellt, die Liste der eingetragenen „SammlerInnen“ vom Wertstoffhof liegt ebenfalls vor. Die Teilnehmer sollen einen Einkaufsgutschein für den PettenDorfladen erhalten.

Von Hubert Grundei wird der Verein „Kippenjäger“ aus Amberg angesprochen. Dies wäre evtl. auch für die Gemeinde Pettendorf interessant, es gibt sicher einige Brennpunkte, an denen sehr viele Kippen

## Fortsetzung Aus dem Umweltforum

herumliegen. Diese Bereiche könnten erfasst und dann entsprechend „bejagt“ werden. Allerdings stellt sich die Frage, ob das Recyceln der Kippen wirklich sinnvoll ist.

### TOP4: MTB-Trails

Alexa Muehlenberg schildert ausführlich den bisherigen Verlauf in dieser Angelegenheit. Zuletzt hatte ein Jagdpächter einen Weg bei Deckenstein/Ebenwies gesperrt. Hier wäre es sicher zielführender, wenn beide Seiten aufeinander zugehen würden, heißt gewisse Wege bleiben für die Biker erhalten, dafür müssten diese andere im Gegenzug auflösen. Für den Bereich Greifenberg wurde ein solches Konzept schon mal erarbeitet. Leider kommt auch aus dem Runden Tisch im Landkreis nicht viel Resonanz, ebenso wird eine gewisse Einsicht bei den Bikern vermisst. Es müssten Wege zurückgebaut werden, dies muss dann aber auch publiziert werden, über Netzwerke, soziale Medien und evtl. auch durch Zeitungsartikel, Vorträge usw. unterstützt werden, Schilder bringen erfahrungsgemäß nicht viel. Auch die Haftungsfrage müsste noch eindeutig geklärt werden, weswegen man auf Prüfung der Sachlage vom Landratsamt wartet.

### TOP5: Mitfahr-Bankerl

Wird vertagt.

### TOP6: Termine, Sonstiges

Zur Frage nach einem Klimaschutzbeauftragten für Pettendorf, antwortet 3. Bürgermeister Weigl, dass die Gemeinde in diesem Bereich sehr gut aufgestellt wäre, außerdem stünde die Energieagentur für Beratungen zur Verfügung. Ggfs. könnte der bereits vorliegende Energieleitplan von dieser überarbeitet werden.

Für die Besichtigung oder Beschreibung von Heizungen bzw. PV-Anlagen unter dem Stichwort „Offenes Ofentür!“ gingen keine Angebote von Gemeindebürgern bzw. -bürgerinnen ein. Im Herbst könnte zu diesem Thema ein Artikel im Pettendorf aktuell erscheinen.

Angeregt wird die Besichtigung von „Haus Rubina“ in Regensburg.

Als Örtlichkeit für einen möglichen Vortrag eines hier ansässigen Professors für Energiespeicher und Energiesysteme wird der Saal beim Mayerwirt benannt, dieser ist von der Gemeinde angemietet und kann jederzeit auch für solche Veranstaltungen gebucht werden. Auf die aktuell geltenden Corona-Regeln ist natürlich zu achten.

*Evi Sturm, Vorsitzende*

## Online-Seminarreihe: Gestaltung von Hausgärten

Wollen Sie Ihren Garten neu anlegen, verändern oder mehr über dessen Pflege erfahren? Dann lädt Sie der Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege zu seiner Seminarreihe „Anlage, Gestaltung und Pflege von Hausgärten“ mit folgenden Themen ein:

Dienstag, 01.02.2022

18:00 – 19:30 Uhr

**Wie soll mein Garten aussehen?**  
Grundlagen der Planung und Gartengestaltung mit Wegen, Plätzen, Fassadenbegrünung u.v.m.

Referentin: Christine Gietl, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Dienstag, 08.02.2022

18:00 – 19:30 Uhr

**Lebendiger Boden – Grundlage des Gartens**

Hinweise zur Bodenpflege und Düngung im Garten.

Referent: Josef Sedlmeier, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Dienstag, 15.02.2022

18:00 – 19:30 Uhr

**Gesundes und Leckeres aus dem eigenen Garten**

Gemüse, Kräuter und Obst erfolgreich anbauen und pflegen.

Referent: Torsten Mierswa, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Dienstag, 22.02.2022



18:00 – 19:30 Uhr

**Pflanzenvielfalt im Garten**

Hinweise zur Verwendung von Bäumen, Sträuchern und Stauden zur ansprechenden und naturnahen Gartengestaltung.

Referentin: Stefanie Grünauer, Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Die Vorträge finden Online statt. Die Teilnahme ist kostenlos aber ganz bestimmt nicht umsonst.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Vorträgen ist zwingend erforderlich. Wichtig ist der Hinweis ob Sie an der gesamten Seminarreihe oder nur an einem Einzeltermin teilnehmen möchten.

Anmeldung zur Online Teilnahme unter: [gruene.stunde@lra-regensburg.de](mailto:gruene.stunde@lra-regensburg.de)

Telefonische Infos unter (09 41) 4009-619 oder 4009-792

## Förderung für Öko-Kleinprojekte jetzt anfragen

Die Öko-Modellregion Region Regensburg ruft zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf. Die neue Fördermöglichkeit innerhalb des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ ist für Kommunen, Unternehmen, Vereine sowie natürliche und juristische Personen mit Kleinprojekten aus Stadt und Landkreis interessant. Voraussetzung ist die Bewilligung durch das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) in Tirschenreuth. Landrätin Tanja Schweiger: „Wir freuen uns auf viele tolle Projektideen, die den Öko-Landbau in der Region voranbringen!“

Der Öko-Modellregion Region Regensburg wird 2022 voraussichtlich ein Fördertopf mit bis zu 50 000 Euro für Öko-Kleinprojekte zur Verfügung stehen. Der Fokus der Kleinprojekteförderung liegt auf dem Auf- und Ausbau regio-

naler Bio-Wertschöpfungsketten (Beitrag zu Bio-Landwirtschaft, Verarbeitung oder Bezug von Bio-Lebensmitteln, Steigerung des regionalen Bio-Anteils in der Außer-Haus-Verpflegung) und Beiträgen zur Bewusstseinsbildung für die regionale Bio-Landwirtschaft.

Die Bewertung und Entscheidung über die eingereichten Projekte erfolgt über ein Gremium, bestehend aus Öko-Erzeugern/-innen, Öko-Verarbeitern/-innen und Entscheidern aus der Kommunalverwaltung.

### Bis zu 50 % Förderzuschuss

Im Rahmen der Förderung können Kleinprojekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20 000 Euro (netto) nicht übersteigen, bis zu 50 Prozent bezuschusst werden. Gefördert wird nur, wenn mit der

Durchführung noch nicht begonnen wurde. Zudem muss das Projekt bis Herbst 2022 umgesetzt werden, sodass der Durchführungsnachweis bis spätestens 1. Oktober 2022 vorgelegt werden muss.

### Neuer Fördertopf für Öko-Projekte aus Stadt und Landkreis

Der Aufruf zu dieser neuen Fördermöglichkeit kam von der für die ländliche Entwicklung zuständigen bayerischen Agrarministerin Michaela Kaniber. „Gerade so kleine Projekte unterstreichen die Besonderheiten und die Individualität der jeweiligen Region. Sie werden von engagierten Akteurinnen und Akteuren im ländlichen Raum getragen. Wir wollen mit dem Fördertopf diesen Einsatz für die Heimat unterstützen“, betont die Ministerin. Mit Hilfe der För-

derung können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die regionale Öko-Land- und Ernährungswirtschaft und bio-regionale Wirtschaftskreisläufe stärken.

### Bewerbungsschluss ist Dienstag, 15. Februar 2022

Sie haben Fragen zur Förderung? Unsere Öko-Modellregion-Manager/-innen stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

### Kontakt:

[oekomodellregion@landratsamt-regensburg.de](mailto:oekomodellregion@landratsamt-regensburg.de) oder telefonisch unter (09 41) 40 09 - 168.  
[www.oekomodellregionen.bayern/region-regensburg/nachrichten](http://www.oekomodellregionen.bayern/region-regensburg/nachrichten)

**Landratsamt Regensburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**



## Der LandkreisPass ermöglicht zahlreiche Vergünstigungen

Der LandkreisPass soll Menschen mit geringem Einkommen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Weil er in der zweijährigen Pilotphase große Akzeptanz erfuhr, beschloss der Kreisausschuss im November 2020, das Projekt bis zum 31. Dezember 2026 zu verlängern. Stand 31.12.2021 wurden insgesamt bisher 5 140 LandkreisPässe ausgestellt.

Der LandkreisPass ermöglicht zahlreiche Vergünstigungen bei Freizeit-Kultur- und Sportangeboten in Stadt und Landkreis Regensburg. Vor allem die fünfzig prozentige Ermäßigung beim Kauf eines RVV-Ökotickets soll zu dieser Teilhabe maßgeblich beitragen. Der Landkreis Pass orientiert sich in Angebot und Nutzerkreis am Regensburger Stadt-pass, um gleichwertige Angebote in Stadt und Landkreis Regensburg zu erreichen.

### Wie wird der LandkreisPass beantragt?

Aufgrund der immer noch vorherrschenden Pandemie-Lage erfolgt die Beantragung per E-Mail unter [landkreispass@lra-regensburg.de](mailto:landkreispass@lra-regensburg.de) oder postalisch unter Landratsamt Regensburg, L42-LandkreisPass, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg. Dazu müssen lediglich eine Kopie des gültigen Ausweisdokuments und eine Kopie des aktuellen gültigen Leistungsbescheides (Jobcenter, Wohn-geld, Asylbewerberleistungen, Sozialhilfe, Kinderzuschlag) ans Landratsamt geschickt werden.

Weitere Infos finden Sie unter [www.landkreis-regensburg.de/buer-gerservice/soziales/landkreispass](http://www.landkreis-regensburg.de/buer-gerservice/soziales/landkreispass)  
Kontakt: Telefon 0941 4009-180;  
E-Mail: [landkreispass@lra-regensburg.de](mailto:landkreispass@lra-regensburg.de)

**Pressestelle  
Landkreis Regensburg**

### Bauernregel:

Gibt´s an Lichtmess (2. Februar) Sonnenschein,  
wird´s ein später Frühling sein.

## Filmcafé: „Eiffel in Love“

Das Regina-Filmtheater, Holzgartenstr. 22 in Regensburg lädt **am Mittwoch, 9. Februar, Donnerstag, 10. Februar sowie am Freitag, 11. Februar** zum "Filmcafé am Morgen" ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Dabei gibt es neben einem ausgewählten guten Film (Beginn 11 Uhr) auch einen Kaffee oder Tee oder ein Glas Sekt sowie eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der Preis dafür beträgt inkl. **Eintritt 9,00 Euro. Achtung: Nur mit Reservierung! Bitte beachten Sie das Hygienekonzept.** Gezeigt wird „Eiffel in Love“. Paris im späten 19. Jahrhundert: Gustave Eiffel hat soeben die Arbeiten an der

gemeinsam mit Frédéric-Auguste Bartholdi gebauten Freiheitsstatue in New York abgeschlossen und kehrt nun in seine Heimat zurück. Im Auftrag der französischen Regierung soll er für die Weltausstellung im Jahr 1889 sein bisher größtes Kunstwerk entwerfen, eine wahre Meisterleistung des Ingenieurhandwerks. Doch Eiffel will eigentlich nur die Pariser Metro überarbeiten, weswegen er stark unter Druck gesetzt wird. Da trifft er seine Jugendliebe Adrienne Bourgès wieder, die er für immer verloren geglaubt hatte, was ihn zu einem nie da gewesenen Bauwerk inspiriert: dem Eiffelturm...



## Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das Sachgebiet Integration des Landkreises Regensburg  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg

### Kontakt:

Petra Haselbeck	0941/4009-715
(Seniorenbeauftragte)	
Martin Tischler	09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)	
Helga Grüner	0941/4009-551
Marion Woller	0941/4009-710

### ► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und unter (0941) 84865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post ...)
- Fahrdienste (z.B. zu Gottesdiensten)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung

Pflegeberatung kann über Emily Löffert, Telefon **(09409) 862515** angefordert werden. Infos zur Tagespflege und mehr finden Sie im Internet: LRA Regensburg – Start – Bürgerservice – Senioren & Inklusion – Hilfe & Pflegeeinrichtungen.

# Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

## Die Pfarrgemeinderatswahlen stehen an



Zum ersten Mal wählen wir für die ganze Pfarreiengemeinschaft Pettendorf – Pielenhofen – Wolfsegg einen Gesamtpfarrgemeinderat, der die Aktivitäten und Termine in der ganzen Pfarreiengemeinschaft im Zeitraum 2022 bis 2026 koordinieren wird.

Der Gesamtpfarrgemeinderat wird aus 12 Personen bestehen. Aus den drei Pfarreien werden je drei gewählte Personen dem Gesamtpfarrgemeinderat angehören. Pfarrer, Pfarrvikar und Gemeindefert(in) sind als Hauptamtliche feste Mitglieder des Gremiums.

Der Gesamtpfarrgemeinderat wird ein Pfarreien übergreifendes Gremium sein, welches bewusst gleich gewichtet (je drei Mitglieder aus den Einzelpfarreien) seine Arbeit aufnimmt. Keine Pfarrei soll befürchten müssen, von den anderen

fremdbestimmt zu werden.

Erste Ziele des Gesamtpfarrgemeinderates sollen sein, nicht nur Termine miteinander abzustimmen und die gemeinsame Gottesdienstordnung zu pflegen, sondern einen gemeinsamen Rahmen für Erstkommunion, Firmung, Kinder- und Familiengottesdienste zu schaffen und zusammen Jugendlichen einen Platz in unserer Pfarreiengemeinschaft zu bieten. Die Stärkung unserer Präsenz nach außen durch Öffentlichkeitsarbeit, Homepage und Pfarrbrief kann sich der künftige Gesamtpfarrgemeinderat ebenfalls zur Aufgabe machen. Die Pflege der Ökumene durch Kontakte zur Evangelischen Pfarrei unserer Region könnte ein weiteres Arbeitsgebiet sein.

Gleichzeitig wird in den einzelnen Pfarreien je ein Ortsrat gewählt, der sich um die besonderen Belange der jeweiligen Pfarreien annimmt: Gestaltung der Gottesdienste vor Ort, Seniorenarbeit, Ministrantenbetreuung, Pfarrfeste.... Die Stärke des Ortsrats wird in den einzelnen Pfarreien festgelegt.

Eine Vernetzung der Gremien ist da-

bei von enormer Bedeutung und soll dadurch erreicht werden, dass die gewählten Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderates auch den Ortsräten in den Pfarreien angehören.

### Kandidaten gesucht

Dafür suchen wir unter den Pfarrangehörigen der drei Pfarreien Kandidatinnen oder Kandidaten. Pfarrgemeinderat sein heißt konkret...

- Wir wollen Glauben in der Gemeinde spürbar und verständlich machen
- Ansprechpartner für alle sein
- Gottesdienste für jeden ansprechend und offen mitgestalten
- Unterschiedliche Generationen und Lebensentwürfe zusammensetzen
- Durch Öffentlichkeitsarbeit Inhalte und Informationen vermitteln und auch vertreten.

### Diese Punkte gibt es zu tun

Schwerpunkte der Arbeit können künftig sein:

- Eine lebensfähige Pfarreiengemeinschaft entwickeln, die auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt beruht.
- Räume und Angebote für alle Generationen in unseren Pfarreien schaffen
- Erarbeitung eines gemeinsamen Rahmens für Erstkommunion, Firmung, Kinder- und Familiengottesdienste, Betreuung der Ministranten, Trauerarbeit einerseits und Umsetzung über die Ortsräte der Einzelpfarreien vor Ort soweit erforderlich andererseits
- Gestaltung der Feste im Jahreskreis als Begegnungsfläche nicht nur für jene, die sich ohnehin schon als zugehörig fühlen; dabei zum einen auf das Gemeinsame achten, aber auch die Ausführung in den Pfarreiteilen stärken
- Planung und Gestaltung von Projekten für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Pfarrgemeinde.
- Förderung der Ökumene
- Unsere Pfarreien und unsere

Pfarreiengemeinschaft nach außen präsent machen: Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Pfarrbrief...

Die Aufgabengebiete für Gesamtpfarrgemeinderat und Ortsräte sind vielfältig. Es ist darauf zu achten, diese nacheinander anzugehen und so die engagierten Menschen aus unseren Pfarreien in ihrer ehrenamtlichen Arbeit nicht über zu belasten.

### ... und was hast Du/haben Sie davon?

Das sind gute Gründe für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren:

1. Du hast die Chance, Pfarreileben, Gemeinschaft und Zusammenarbeit mitzugestalten.
2. Sie können den sozialen Lebensraum in unseren Dörfern und in der Pfarreiengemeinschaft zum Positiven verändern.
3. Sie rücken die Menschen in das Blickfeld des Interesses, deren Lebenssituation Ihnen wichtig ist.
4. Zusammen mit einem engagierten Team startest Du Projekte und Aktionen, die Lust zum Mitmachen wecken.
5. Dein berufliches und persönliches Know-how ist herzlich willkommen und erfährt Wertschätzung.
6. Sie begegnen neuen Herausforderungen in kommunikativen und kooperativen Bereichen.
7. Welche Aufgabe Du im Pfarrgemeinderat übernehmen willst oder welche Schwerpunkte Sie in der Arbeit dort setzen, ist je nach Interessen und Talenten weitestgehend frei bestimmbar.

Fühl Dich angesprochen, werde Kandidat\*in für die Pfarrgemeinderatswahlen am 20. März 2022!

Seien Sie mit dabei und gestalten Sie unsere Pfarreien aktiv mit als Mitglied in Gesamtpfarrgemeinderat und/oder Ortsrat Ihrer Pfarrei.

Ansprechpartner dafür ist gerne Pfarrer Norbert Pabst.

Gertraud Maurer

**Prösslbräu**  
**ADLERSBERG**

... wo süffiges Bier,  
gutes Essen und  
gepflegte Gastlichkeit  
zu Hause sind.

BESITZER: FAMILIE PRÖSSL  
TEL. (09404) 1822

## Veranstaltungshinweis

Am Mittwoch, den **09. Februar** findet der Stammtisch der Freien Wähler um **19.30 Uhr** beim Prößlbräu in Adlersberg statt.

## Bücherei

### Kinder testen Bücher für Kinder



Auf der Homepage der Bücherei und jetzt auch im **Pettendorf aktuell** werden von fleißigen kleinen Leserinnen und Lesern Bücher für andere Leseratten vorgestellt. Den Anfang macht diesmal Sophie. Ihre Lieblingsbücher sind „Die (un) langweiligste Schule der Welt“ von Sabrina J. Kirschner und „Keeper of the lost cities“ von Shannon Messenger.

Unsere Buchtesterin Sophie nahm für die Aktion das Buch „Rory Shy. Der schüchterne Detektiv“ genauer unter die Lupe.

Autor dieses Buches ist Oliver Schlick und es ist stolze 310 Seiten dick. Das Buch wird für Kinder ab 10 Jahren empfohlen und erschien im Jahr 2020. Das Besondere an diesem Buch ist, dass alle Charaktere auf der ersten Seite dargestellt werden.

In dem Buch geht es um Rory Shy, einen etwas ungewöhnlichen Detektiv. Es ist ihm nämlich unangenehm, Zeugen zu befragen, er ist zu

schüchtern, um mit Informanten zu sprechen, und viel zu höflich, um Verdächtige mit Fragen nach dem Alibi zu belästigen. Kein Mensch weiß, wie er seine Fälle löst! Doch diesmal ist die 12-jährige Matilda hautnah dabei und wild entschlossen, das Rätsel zu lüften. In der Villa einer Millionerin ist eine Perle spurlos verschwunden und jeder dort scheint ein Geheimnis zu hüten. Während draußen der Schnee fällt, machen Matilda und Rory Shy ganz erstaunliche Entdeckungen...

Sophie ist vor allem davon begeistert, dass das Buch so spannend und trotzdem auch lustig ist. Gut gefällt ihr außerdem, dass es so viele unterschiedliche Charaktere gibt.

Auf der Homepage der Bücherei unter [www.buecherei-pettendorf.de](http://www.buecherei-pettendorf.de) gibt es bereits weitere Buchvorstellungen unserer fleißigen Buchtester. Und wenn ihr selbst Lust habt, ein Buch vorzustellen, dann meldet euch einfach in der Bücherei!

Tamara Kreissl

## Winzerer Gemüse!



Eingemachtes, Marmeladen, Honig, Obst, Eier, Nudeln und Öle frisch aus unserer Region.

**Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet**

Gemüsebau

Nürnbergers Straße 349B  
93059 Regensburg-Oberwinzer  
Tel: 0941-84493  
[www.gemuesebau-graf.de](http://www.gemuesebau-graf.de)



## Kindergarten



### Weihnachtsaktion „Rengschburger Herzen“

Zu Beginn der Adventszeit wurden die Eltern der Kindergartenkinder in St. Margareta darum gebeten, an einer geplanten Weihnachts-Spendenaktion des Kindergartens zugunsten des Vereins „Rengschburger Herzen e.V.“ mitzuwirken. Der Verein setzte es sich zum Ziel, bedürftige Menschen in Regensburg zu unterstützen – u.a. sozial Schwache, Obdachlose, Alleinerziehende oder vernachlässigte ältere Menschen und Heimbewohner. Besonderes Augenmerk liegt dabei laut eigener Aussage auf der unbürokratischen Hilfe innerhalb der Region. Im Windfang des Kindergartens wurden Plakate mit Post-its ausgehängt, auf denen Vorschläge für Spendenartikel aufgeführt waren. Innerhalb weniger Tage waren die

Post-its von spendebereiten Eltern abgezogen und die Sammelkisten der Gruppen mit Drogerieartikeln, Lebensmitteln und auch kleinen Einkaufsgutscheinen von Lebensmittelmärkten gut gefüllt. Am 20. Dezember wurden die Spenden dann durch die Kinderpflegerin Frau Spindler als Initiatorin und Vertreterin des Kindergarten-Teams und Frau Rosenbusch als Vertreterin der Elternschaft an die „Rengschburger Herzen“ übergeben, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Birkenfelder. Herzlichen Dank noch einmal der spendablen Elternschaft für die bereitwillige Unterstützung, sowie dem Kindergarten-Team für die schöne Idee und die Organisation.

Der Elternbeirat

**S swoboda**  
**PC - HILFE** für Privat und Gewerbe

Dipl.-Ing.(FH)  
Siegfried Swoboda  
Talblick 8  
93195 Wolfsegg

**Notfallnummer**

**09409 / 86 94 726**

■ Hardware  
■ Software  
schnell ■ Internet  
professionell ■ Virenschutz  
preiswert ■ Datensicherung

Internet: [www.swoboda.media](http://www.swoboda.media)  
Email: [info@swoboda.media](mailto:info@swoboda.media)

# Was das Arbeiten im Kindergarten so besonders macht

Als ich ein kleines Mädchen war, besuchte ich die Bärengruppe des Kindergarten St. Margareta in Pettendorf. Ich kann mich nicht mehr an viel erinnern, auch wenn zweifelsohne diese frühkindlichen Jahre das Fundament der späteren waren. Aber was mir im Gedächtnis blieb, war ein wiederkehrender Brauch in der Vorweihnachtszeit, der das absolute Highlight für uns Kinder bildete: Die goldene Nuss.

Eng an Eng saßen wir auf unseren kleinen Holzstühlchen im Morgenkreis. Ein dunkelroter samtener

Beutel mit Zugband wurde von Kinderhand zu Kinderhand gereicht. Das weiche Samt in den Händen, das Lockern der Schnur, das Tasten der runzeligen Nüsse: eine haptische Entdeckungsreise. Welche Nuss ist wohl die Goldene, nur eine kann es sein. Kann ich die Farbe fühlen, die Größe dieser speziellen Nuss erahnen, wie hart muss sie sein? Durch das ungeduldige Schnauben des Sitznachbarn zur Eile angehalten, schnappte ich mir aufs gerade Wohl eine und musste mit all meiner Willenskraft gegen

diesen unbändigen Drang ankämpfen, nicht die Nuss zu begutachten. Stattdessen verschwand sie schnell in der schwitzigen Faust hinter meinem Rücken. Erst auf ein Stichwort durften wir unsere Hände vor uns ausstrecken und die Finger öffnen. Wer war der Glückspilz, der aus den 24 Nüssen diese eine, besondere goldene Nuss gefischt hatte? Diese eine Nuss, auf die alle Kinder hin fieberten und die in diesem Moment jedem erdenklichen Konsumgut auf der Welt den Rang abließ. Wer sie hatte, durfte dann sein Adventskalender Säckchen/Türchen/Gläschen – jedes Jahr gab es eine andere, von uns gebastelte Kalenderform – abholen und zuhause öffnen. Die Anzahl der Nüsse variierte im gleichen Maße, wie die Kinder der Bärengruppe. Und sicherlich fragt ihr euch jetzt, was passierte, wenn ein Kind zweimal die goldene Nuss erwischte. Dann wurde ein anderes gleich zweimal zum Glückspilz, indem es zum einen von besagtem Kind mit der goldenen Nuss beschenkt wurde und zugleich dieses

warme Gefühl des Gesehen-Werdens und der Dankbarkeit spürte.

Heute bin ich Erzieherin in der Bärengruppe. Ja, Zufälle gibt es. Auch bei uns geht jedes Jahr ein Säckchen mit der goldenen Nuss im morgendlichen Sitzkreis reihum. Aus diesem Grund bin ich Erzieherin geworden. Nein, nicht wegen der goldenen Nuss. Sondern aufgrund dieses Geborgenseins, dass jedes Kind in diesen essentiellen Jahren im Kindergarten begleiten sollte. Eingebettet in wiederkehrende Rituale, mit der angeborenen Zuversicht der frühen Jahre, einen sicheren Hafen außerhalb der wichtigsten Bezugspersonen zu haben, mit Gleichgesinnten auf dem Weg, deren Umgang miteinander noch erprobt werden muss. Und dass ich diese Zeit jedes Jahr mit aufgeregten Kindern immer und immer wieder erleben kann.

Im Kindergarten zu arbeiten kostet Kraft, Nerven, Geduld. Es fordert jeden Tag aufs Neue, zwingt zur ständigen Selbstreflexion und fordert das Gehör. Aber es wird reich belohnt. Nina Guttenberger

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.  
**Thomas Scheuerle**  
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf  
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

[www.kieferorthopädie-nittendorf.de](http://www.kieferorthopädie-nittendorf.de) 

Stefanie Neugebauer  
Rechtsanwältin

**Rechtsgebiete:**

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg  
Internet: [www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de](http://www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de)  
Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

Die Fachoberschule stellt sich vor:

**HERDER FOS**  
GESTALTUNG

**Info-Abend**  
am 17. Februar 2022  
Beginn 19:00 Uhr

Zur Online-Veranstaltung erhalten Sie den Teilnehmer-Link nach Ihrer Anmeldung an [sekretariat@herder-schule.org](mailto:sekretariat@herder-schule.org)

**Staatlich anerkannte Realschule**  
Bei uns steht Ihr Kind im Mittelpunkt!  
individuell - nachhaltig - erfolgreich - mit Ganztagsangebot

**Tag der offenen Tür**  
am 12. März 2022, Beginn 14:30 Uhr

[www.herder-schule.eu](http://www.herder-schule.eu)



Komfort durch Glas + Spiegel

## KARL STROBL

Glasermeister



**Marienstraße 7**  
**93186 Adlersberg**  
**Tel. 09404 / 1504**  
**Fax 09404 / 5328**

*Energiesparen mit Wärmedämmglas*

*Ihre Vorteile:*

- Sie senken Heizkosten*
- Sie schonen die Umwelt*
- Sie steigern den Wohnkomfort*

Ein Glasaustausch lohnt sich und ist problemlos

Es wird nur das Glas gewechselt

- kein Schmutz
- keine Mauerarbeiten

## Bund Naturschutz

### Baugebiet entspricht nicht dem Leitbild

Bei der letzten Gemeinderatsitzung am dem 13. Januar 2022, stellte der Architekt des Investors Kiermeier aus Straubing sein Baugebiet „Reifenthal-Nord II“ vor. Die Sitzung verfolgten coronabedingt 23 Zuhörer. Etwa 15 bis 20 weitere Interessenten mussten draußen bleiben. Offensichtlich bewegt das Thema Pettendorfer Bürgerinnen und Bürger.

Die BN-Ortsgruppe lehnt dieses Baugebiet ab wegen des immensen Flächenverbrauchs von über 30.000 m<sup>2</sup>, wegen seiner Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und wegen der Möglichkeit, zuerst an anderen, geeigneteren Stellen in der Gemeinde Baugebiete auszuweisen.

Der BN ist angesichts des Siedlungsdrucks grundsätzlich nicht gegen neue Baugebiete in Pettendorf. Zuerst allerdings sollten die über 70 Leerstände, Lücken und Ruinen in der Gemeinde für neue Häuser genutzt werden, damit die alten Ortskerne wieder lebenswert werden.

Seit vielen Jahren beklagt der Bund-Naturschutz den bayernweit steigenden Flächenverbrauch durch Neubaugebiete. Dieser „Fortschritt“ entwickelte sich in letzter Zeit in progressiver Weise und führte – zusammen mit anderen Faktoren – zu einer gewaltigen Veränderung der Landschaft, zu einem massiven Artenverlust und, da er weltweit stattfindet, zu einem Klimawandel, der die Existenz der Menschheit bedroht. Der Flächenverbrauch gefährdet außerdem die Schönheit unserer Stadtrandge-



*Auf den Feldern links von der Straße zwischen Pettendorf und Reifenthal soll das Baugebiet unmittelbar am Ortsrand entstehen.*

meinde. Die alten Ortsteile mit teils zerfallenden Gebäuden werden von Jahr zu Jahr unattraktiver.

2014 gab sich die Gemeinde, durch einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, ein Leitbild für das zukünftige Handeln der Gemeinde, entwickelt von einer freiwilligen und offenen Gruppe. So sollte die Gemeinde Pettendorf zukünftig aussehen.

Dieses Leitbild gehört bei einer Ausführung der vorgestellten Planung in den Papierkorb. Es ist nicht mehr das Papier wert, auf das es gedruckt wurde. In der Präambel des Leitbilds heißt es: „Maßstab unseres Handelns ist der nachhaltige, respektvolle und schonende Umgang mit unseren Lebensgrundlagen... damit das charakteristische, kleinteilig gegliederte, durch die Landwirtschaft geprägte Landschaftsbild erhalten bleibt.“ Viele

der Neubürgerinnen und Neubürger der vergangenen Jahrzehnte sind genau deswegen nach Pettendorf gekommen, um hier zu wohnen!

In dem von Investor Kiermeier vorgestellten Projekt dominieren am nördlichen Rand des Baugebiets vier dreistöckige Gebäude einer Anlage für betreutes Wohnen den Blick auf das zukünftige Reifenthal. Diese Baugruppe überragt den dahinterliegenden Bereich mit 32 Parzellen für Einfamilienhäuser. Das könnte der zukünftige Dorfrand in Reifenthal werden. Im östlichen Teil soll ein großer Supermarkt entstehen, der mit Parkplatz mindestens einen halben Hektar Boden versiegelt. Wir haben aber bereits einen gut funktionierenden Einkaufsmarkt im Hauptort.

Das Baugesetz schreibt vor – da Boden als einziges Element einer wirtschaftlichen Entwicklung nicht ver-

mehrt werden kann – dass die öffentliche Hand mit dem Verbrauch von Boden besonders sorgsam umzugehen hat.

In ihrem Koalitionsvertrag von 2018 hatten die beiden Regierungsparteien unter dem Motto „Für eine gesunde Umwelt“ versprochen, den täglichen Flächenverbrauch in Bayern auf weniger als die Hälfte des bisherigen zu reduzieren. Ein Gesetz, das dem Nachdruck verleihen soll, existiert seit zwei Jahren. Hier steht auch die Gemeinde in der Pflicht und der Verantwortung. Zurzeit sind in Pettendorf fünf Baugebiete in Entwicklung. Ein Ort für betreutes Wohnen sollte im Hauptort entstehen, wo sich die Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie Gemeindeverwaltung, Schule, Kindergarten, Kirche, Ärztehaus befinden. Das Projekt Reifenthal verhindert eine solche sinnvolle Entwicklung.

Im Mittelpunkt aller Entscheidungen für eine nachhaltige Landschaftsplanung durch einen verantwortungsvollen Gemeinderat hat außerdem immer das Gemeinwohl der Menschen zu stehen. Verantwortbare Bauleitpläne und Bebauungspläne müssen vor allem eine gedeihliche, städtebauliche Entwicklung für künftige Generationen beachten.

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage [pettendorf.bund-naturschutz.de](http://pettendorf.bund-naturschutz.de). Dort finden Sie noch mehr zu diesem Thema.

*Rainer Brunner*

*Bund-Naturschutz Pettendorf*

## Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



**SONNENSCHUTZ**

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling  
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · [www.mabo-markisen.de](http://www.mabo-markisen.de) · [kontakt@mabo-markisen.de](mailto:kontakt@mabo-markisen.de)



# Freiwillige Feuerwehr Pettendorf



## Neue Ausstattung für die Einsatzkräfte

Die Feuerwehr Pettendorf konnte im Dezember eine neue Bereitstellungspläne für Verkehrsunfälle und neue Schutzkleidung für unsere Jugendfeuerwehr entgegennehmen. Die Ausrüstungen wurden komplett aus Spendeneinnahmen durch den Feuerwehrverein finanziert. Nur durch diverse Veranstaltungen, wie z.B. die Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr oder das Weinfest sind solche Investitionen

durch den Feuerwehrverein möglich!

Die Bereitstellungspläne für technische Hilfeleistungseinsätze sorgt für eine übersichtliche und sinnvolle Anordnung der umfangreichen Gerätschaften an der Einsatzstelle. Durch die auffällige Darstellung mittels eindeutiger Symbole und in Textform, hat jedes Gerät seinen fest definierten Platz. Dies sorgt im Einsatzfall für einen routinierten

Ablauf, da jedes Gerät mit einem Griff zur Hand ist und nichts mehr vergessen wird. Reflektierende Aufkleber in den Ecken der Bereitstellungspläne erhöhen die Sichtbarkeit bei Nacht sowie bei widrigen Sichtverhältnissen. Vielen Dank für die tolle Umsetzung durch das Team von Foliendesign Strehl! Ebenfalls konnten wir für unsere Nachwuchskräfte neue Schutzkleidung bestellen. Da einige Jacken

und Hosen bereits mehrere Jahre alt waren und dadurch schon einige Beschädigungen erlitten, konnten wir neue und verbesserte Schutzanzüge erwerben. Die neuen Jacken sind wetterfest und mit einer Fleecejacke ausgestattet. So können unsere Jugendlichen auch bei schlechten Witterungsverhältnissen die Übungen im Freien absolvieren. Vielen Dank an alle Spender und Gönner der Feuerwehr!

## Jetzt auch in Pettendorf!

Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV, Telefon

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:

 [glasfaser-ostbayern.de/check](https://glasfaser-ostbayern.de/check)

 0941 6985-545

 **glasfaser**  
ostbayern





# FF Pettendorf



## Das Christkind on Tour

Am Sonntag, den 4. Advent, haben sich die Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr auf den Weg gemacht, um ihre Kids zu überraschen.

Bereits im Vorfeld wurden kleine Weihnachtstüten, vollgepackt mit Süßigkeiten, Nüssen, Schoko-Nikoläusen und Schlauchschals mit Aufdruck „Feuerwehr Pettendorf“, zusammengestellt.

Die Augen haben schon angefangen zu leuchten, als das Feuerwehrauto in den Hof gefahren kam. Als die

Kinder dann die Tür geöffnet haben, war die Überraschung geglückt!

Wir wollten den Kleinsten der Feuerwehr zeigen, dass wir an sie denken, und den Familien besinnliche Weihnachten wünschen.

Wir freuen uns darauf, alle ganz bald wiederzusehen, und hoffen im neuen Jahr mit unseren Treffen starten zu können. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Bis dahin! Jana Wittmann  
für die FF Pettendorf

## Kinderhort



## Hilfe für Menschen in Not

Die Kinder des Johanniter-Kinderhortes Pettendorf haben auch anlässlich der Weihnachtszeit Herz gezeigt: Sie haben Kleidung, Schuhe, Isomatten und Teppiche für die Aktion „Winterhilfe Hellas“ der Hilfsorganisation „Space Eye“ gesammelt.

„Space Eye“ sammelt für hilfsbedürftige Flüchtlinge in Griechenland, denen ohne die Sachspenden

ein kalter Winter bevorstünde, in dem sie frieren müssten. Die Idee für die Sammelaktion kam von Kinderpflegerin Christine Dotzler. Sie brachte die Kleidungsstücke, Teppiche und Isomatten schließlich auch zum Regensburger Hafen.

Informationen zum Johanniter-Kinderhort Pettendorf erhalten Sie bei Einrichtungsleiterin Lena Dietl unter (09409)7774060. Johanniter

## Ihr regionaler Profi

### Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!  
Angebote auch über

[www.heizung-weldin.de](http://www.heizung-weldin.de)

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



### Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting  
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73  
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33  
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367  
Telefax (0941) 82368

info@offset-haas.de  
www.offset-haas.de

„...  
dort,  
wo  
auch  
Ihr  
Druck  
sich  
zu Hause  
fühlt!“

Verkauf  
und  
Reparatur

# Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

**Fernsehgeräte • Sat-Anlagen  
Haushalts-Elektrogeräte**

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf  
Tel. 09409/2613 • [www.elektro-schmalzbauer.de](http://www.elektro-schmalzbauer.de)

Laden-  
öffnungszeiten:

Mo. - Fr.  
16.00-18.30 Uhr  
und nach  
Vereinbarung!

## next<sub>125</sub>



**DESIGN  
IM EINKLANG  
MIT NATUR  
UND PREIS.**

**Küchen made in Germany - next<sub>125</sub>.**

Ausgezeichnetes, internationales Design.  
Nachhaltig produziert. Und das zu einem  
überraschend angenehmen Preis. Besuchen  
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,  
was man aus Küche alles machen kann.

über  
40 Jahre

**DER  
KÜCHEN  
SPEZIALIST**

**BIEDERER GmbH**

HOLZGARTENSTRASSE 13  
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24

[info@der-kuechenspezialist-biederer.de](mailto:info@der-kuechenspezialist-biederer.de)

[www.der-kuechenspezialist-biederer.de](http://www.der-kuechenspezialist-biederer.de)

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag geschlossen**

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten  
zuhause sind!

**Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!**  
Wir gestalten Ihre Anzeigen und  
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:  
Telefon (09409) 1461 - E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

